

# DVS MAGAZIN

Für alle Mitglieder des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.

TITELTHEMA:

## Entdecken Sie die DVS-Jahreshöhepunkte 2015!

SEITE 7

Juni 2015

### Projektabschluss „BestKleb“

Mit einem Projektkolloquium in Frankfurt am Main wurde am 24. und 25. Juni das Forschungscluster „BestKleb – Beständigkeit von Klebungen verstehen und berechnen“ abgeschlossen. Das Clustervorhaben der AIF – Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) wurde 2011 vom Gemeinschaftsausschuss „Klebtechnik“ initiiert. Als Träger zeichneten die Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS sowie drei weitere AIF-Mitgliedsvereinigungen (DEHEMA, FOSTA und IVHT) verantwortlich. Das Clustervorhaben bestand aus insgesamt sechs Teilvorhaben, die von acht verschiedenen Forschungsstellen durchgeführt wurden. Ziel der Forschungen war es, wichtige Grundlagen für die weitere Entwicklung der Klebtechnik in Deutschland zu schaffen.

Juni 2015

### Astronaut Gerst begeistert beim Tag der Technik

Der populäre deutsche Astronaut Alexander Gerst war am 12. Juni als Schirmherr beim 12. Tag der Technik in der Handwerkskammer Düsseldorf zu Gast. Unter dem Motto „Ein Astronaut zum Anfassen“ nahm er in einer ausgiebigen Interviewstunde nicht nur die jungen Gäste mit auf seine Reise in das Weltall. Anhand von Modellen der Weltraumstation ISS, der Rakete Ariane 5 und der Sojus-Kapsel zeigte Gerst, wie es bei einem Weltraumflug zugeht. Ihm zur Seite stand als Moderator Burkhardt Weiß, bekannt durch die ARD-Fernsehsendung „Kopfball“.



So informierte der DVS an seinem Stand über die Wirkungsweisen unterschiedlichster Schweißtechniken. Mit einem Virtuellen Schweißlabor...

Neben dem Besuch des Astronauten wurde den mehr als 2.000 Besuchern...

### AUSSERDEM:

- Aktuelle Gremienbesetzung
- Ausblick auf den DVS CONGRESS 2016

SONDERAUSGABE



## Wir stehen für dauerhafte Verbindungen

### **Ihre Experten für Verbindungsschweißen**

Mit mehr als 2.000 Produkten für das Verbindungsschweißen bietet Böhler Welding ein weltweit einzigartiges Produktportfolio für alle gängigen Lichtbogenschweißverfahren. Das Herstellen dauerhafter Verbindungen ist unsere Markenphilosophie, sowohl beim Schweißen wie auch auf menschlicher Ebene als zuverlässiger Partner für unsere Kunden.

## Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

Sie halten die Sonderausgabe 2016 des DVS-Magazins in den Händen und damit einen kompakten und gleichzeitig umfassenden Überblick über das DVS-Jahr 2015. Diese Ausgabe hat vier Seiten mehr, als es sonst im DVS-Magazin üblich ist. Dies hat den Grund, dass wir Ihnen erstmalig das vergangene Jahr im DVS in einzelnen Höhepunkten präsentieren. Kurze und informative Texte geben Auskunft über die wichtigsten Ereignisse im DVS in 2015. Sei es zum Beispiel das „Verbandesgespräch zur additiven Fertigung“ im Februar, der „Tag der Technik“ im Juni oder der „DVS CONGRESS und die DVS EXPO“ im September – dies sind nur einige Veranstaltungen und Aktivitäten, die die Präsenz des Verbandes in der fūgetechnischen Branche veranschaulichen. Zusätzlich wird deutlich, auf welchen unterschiedlichen Wegen unser Wissen und unser Engagement in der Fūgetechnik an die Öffentlichkeit weitergegeben wird.

Da diese Magazin-Sonderausgabe wie bereits im vergangenen Jahr die Funktion eines Jahresberichtes einnimmt, gibt es zum einen die Höhepunkte 2015, zum anderen natürlich wichtige Fakten aus Ihrem DVS. So nehmen Sie Einblick

in die aktuelle personelle Zusammensetzung der Gremien des DVS, in die Struktur der DVS-Landes- und -Bezirksverbände und in die Organisation der DVS-Beteiligungsgesellschaften. Selbstverständlich nennen wir Ihnen auch die Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2015 und geben damit Auskunft über den Haushalt des Verbandes.

Einige Rubriken aus dem „üblichen“ DVS-Magazin, wie beispielsweise „Forschung und Technik“, „Bildung und Zertifizierung“ oder „Weltweit“, dürfen auch in einer Sonderausgabe natürlich nicht fehlen. Auch der Terminkalender unter „Vorgemerkt“ ist wie immer aufgeführt.

Lassen Sie mit dieser Sonderausgabe das DVS-Jahr 2015 Revue passieren. Ich wünsche Ihnen dazu viel Spaß beim Lesen.

Herzlichst,  
Ihr Roland Boecking



# Inhalt

## 03 EDITORIAL

## 05 JAHRES-ZAHLEN

Einige Zahlen aus dem DVS-Jahr 2015.

## 06 TITELTHEMA

Die DVS-Höhepunkte 2015 in Worten und Bildern.

## 16 AUS DEM VERBAND

Ein 20. Geburtstag in Flensburg, die Aktivitäten der AG I 3 „Geschichte der Fügetechnik“ für das phanTECHNIKUM und ein Beispiel gelungener Nachwuchsförderung des DVS-Bezirksverbandes Südhüringen.

## 18 PERSONALIA IM DVS

Die aktuelle Besetzung wichtiger Gremien im DVS und eine Übersicht über die regionalen Stellen des Verbandes.

## 20 DVS-HAUSHALT 2015

Eine Darstellung der Finanzen 2015 des DVS und seiner Landesverbände, Bezirksverbände, Prüfungs- und Zertifizierungsausschüsse sowie den Bildungseinrichtungen in Trägerschaft des DVS.

## 22 DVS-ZUKUNFT

Ein Bewerbungscoaching für Young Professionals in der DVS-Hauptgeschäftsstelle, der erste DVS-Praxisworkshop 2016 bei ABICOR BINZEL und der Besuch von Schülern im phanTECHNIKUM.

## 23 FORSCHUNG & TECHNIK

Die Rolle der Fügetechnik in der Industrie 4.0, das Arbeitsgebiet Ultrakurzpuls laser, der Geschäftsbericht 2015 der Forschungsvereinigung des DVS und das erfolgreiche technische DVS-Regelwerk.

## 24 BILDUNG & ZERTIFIZIERUNG

Ein Flyer und ein Poster auf Arabisch, sechs neue Fachkräfte für Metalltechnik mit sehr gutem Abschluss und das DAkKS-Logo als Qualitätsmerkmal auf Produkten von DVS-PersZert.

## 25 DVS MEDIA GMBH

Schweißkurse von DVS Media für den Schweißsimulator Soldamatic und die neue SCC-Schulungsunterlage.

## 25 GUT ZU WISSEN

Die DVS-Beteiligungsgesellschaften im Porträt: die GSI mbH.

## 26 NACHGEFRAGT BEI ...

... Hans-Jörg Herold, Vorsitzender der DVS-Bundesarbeitsgruppe „Jugend schweiß!“.

## 27 DVS ... MAL ANDERS

Der Spatenstich für den Neubau der SLV Fellbach und die „GSI Kompakt: Leistungsübersicht“ 2016 in vier verschiedenen Sprachen.

## 28 WELTWEIT

Die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2017 in Düsseldorf und Produkte von DVS-PersZert in russischer Fassung.

## 29 NACHLESE

Die 16 Bände des DIN/DVS-Taschenbuches „Schweißtechnik“ und ein englisches Fachbuch zum Thema „Bolzenschweißen“.

## 30 VORGEMERKT

Der DVS CONGRESS 2016 in Leipzig und weitere wichtige Termine der Branche.



DVS-Höhepunkte aus dem Jahr 2015.

06



Schüler entdecken die Technik.

17



Ein Neubeginn in Fellbach.

27



Der DVS CONGRESS tagt in Leipzig.

30

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.  
Aachener Straße 172, 40223 Düsseldorf  
www.dvs-ev.de

**Kontakt:** magazin@dvs-hg.de

**Verlag:** DVS Media GmbH  
Aachener Straße 172, 40223 Düsseldorf  
www.dvs-media.eu

**Redaktion:** Uta Tschakert (verantwortl.), Barbara Stöckmann  
(beide DVS Media GmbH)

**Konzeption:** Uta Tschakert (DVS Media GmbH)

**Realisation:** DVS Media GmbH

**Druck:** D+L Printpartner GmbH, Bocholt

**Titelfoto:** © pixelrobot - Fotolia / david franklin - istockphoto

Die Auswahl der Themen sowie die Freigabe der Texte erfolgt durch den DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.

Der Bezug des DVS-Magazins ist im Mitgliedsbeitrag des DVS enthalten. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung durch die Redaktion.

# EINIGE ZAHLEN AUS DEM DVS-JAHR 2015

## 18.925 ...

... Mitglieder insgesamt verzeichnete der DVS zum 31. Dezember 2015. Die größte Gruppe der Mitgliedschaft bildeten die persönlichen Mitglieder mit 16.022 Personen. Die Zahl der Mitgliedsunternehmen aus dem Handwerk belief sich auf 1.252, Unternehmen aus Industrie und Handel summierten sich auf insgesamt 1.071. Hinzu kamen 580 Körperschaften, die ebenfalls eine Mitgliedschaft im DVS führen. Obwohl die Zahl der Mitgliedsunternehmen aus Industrie und Handel im Vorjahresvergleich stieg, verzeichnete die Gesamtanzahl der DVS-Mitglieder ein leichtes Minus von 0,36 Prozent. (Tsch)

## 3 ...

... DVS-Praxisworkshops fanden 2015 mit großem Zulauf statt. Zu den Firmen OERLIKON Schweißtechnik GmbH (16. bis 17. März), TRUMPF GmbH + Co. KG (12. bis 13. November) und FRONIUS Deutschland GmbH (3. bis 4. Dezember) kamen insgesamt 59 Studierende und Organisatoren, um fügetechnische Unternehmensluft zu schnuppern. Ein Blick in die Praxis ist für angehende Ingenieure eine wichtige Ergänzung zum Studium. Dadurch erhalten sie einen Eindruck von den Aktivitäten der verschiedenen gastgebenden Firmen und können wertvolle Kontakte knüpfen. (Stö)

## 591 ...

... sogenannte „Young Professionals“, also Studierende und junge Absolventen, konnte der DVS 2015 in seiner Mitgliedschaft verzeichnen. Dem akademischen Nachwuchs wurde im DVS-Jahr 2015 einiges geboten: Die Teilnahme an der IIV-Jahresversammlung in Helsinki, drei verschiedene Praxisworkshops sowie der DVS-Studentenkongress beim DVS CONGRESS in Nürnberg sind hier zu nennen. 126 Studenten insgesamt nahmen an diesen Veranstaltungen teil. Ein weiteres Angebot sind darüber hinaus natürlich die zwei Mitgliedschaftsvarianten, die der DVS Studierenden und Auszubildenden bietet. Dies sind zum einen die kostenlose Basismitgliedschaft, zum anderen die Komfort-Mitgliedschaft für 24 Euro/pro Jahr, in der der Bezug einer DVS-Fachzeitschrift enthalten ist. (Tsch)

## 53 ...

... junge Talente traten vom 24. bis zum 26. September 2015 zum 11. DVS-Bundeswettbewerb „Jugend schweißt“ an. Austragungsort der spannenden Wettkämpfe war das Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Cottbus im brandenburgischen Gallinchen. Die begabten Nachwuchsschweißer im Alter zwischen 16 und 23 Jahren gingen in jeweils einer der vier Disziplinen Gasschweißen, Metall-Aktivgasschweißen, Lichtbogenhandschweißen und Wolfram-Inertgasschweißen an den Start. Am Ende setzten sich Robert Schumann im Gasschweißen, Elias Sutter im Lichtbogenhandschweißen, Janik Schmidt im Metall-Aktivgasschweißen und Tobias Plesch im Wolfram-Inertgasschweißen erfolgreich gegen die Konkurrenz durch. (Tsch)

## 14 ...

... DVS-Studentengruppen bundesweit erforschen mit Unterstützung des DVS die Fügetechnik in Eigenregie. Bei verschiedenen Aktionen, wie Vorträgen, Firmenexkursionen, kleinen Projekten oder einem Stammtisch, tauschen sie sich mit Fachleuten aus. Der Vorsitzende der DVS-Studentengruppe ist seit 2015 satzungsgemäß Mitglied im Vorstand des jeweiligen Bezirksverbandes und nimmt an dessen Sitzungen teil, sodass der DVS vor Ort auch Hilfestellungen geben kann. Aber auch die DVS-Hauptgeschäftsstelle unterstützt die Arbeit der engagierten Studierenden finanziell und steht mit Rat und Tat zur Seite. (Stö)

## 111 ...

... Projekte konnte die Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS im vergangenen Jahr verzeichnen. Davon wurden 27 Projekte neu begonnen, 44 weitergeführt und 40 erfolgreich abgeschlossen. Aus dem gesamten Haushalt der IGF (Industrielle Gemeinschaftsforschung) wurden von der Forschungsvereinigung insgesamt 9,2 Mio. Euro für die fügetechnische Gemeinschaftsforschung eingeworben. (Stö)

# HÖHEPUNKTE AUS DEM DVS-JAHR 2015



Mai 2015

## ITSC 2015 in Kalifornien

In Long Beach, Kalifornien, lockte vom 11. bis zum 14. Mai die International Thermal Spray Conference & Exposition (ITSC) über 2.000 Besucher aus 34 Ländern in die USA. Die weltweit führende Fachveranstaltung rund um die thermische Beschichtungstechnik wurde wieder erfolgreich von der ASM/Thermal Spray Society (TSS) und dem DVS organisiert. Dabei fand die ITSC 2015 zum ersten Mal zusammen mit den Veranstaltungen AeroMat und Microstructural Characterization of Aerospace Materials and Coatings (IMS) statt.



450 Vorträge und Postershow der Großveranstaltung lieferten branchenspezifische Informationen. Dabei war nicht nur für alle weltraumbegeisterten Besucher der Vortrag von Dr. John Grotzinger, Leiter Strategische Planung bei der NASA, ein Höhepunkt. Er berichtete aus erster Hand über die „Curiosity“-Mission zur Erforschung des Planeten Mars. (Stö)



Juni – Juli 2015

## Der DVS-Nachwuchs zu Gast in Finnland

Dank der großzügigen Unterstützung der Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG, der EWM AG, der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS und der Linde AG konnten 31 Young Professionals des DVS vom 28. Juni bis zum 3. Juli an der 68. IiW Annual Assembly in Helsinki teilnehmen. Die Nachwuchswissenschaftler präsentierten dort in den entsprechenden IiW-Kommissionen

ihre wissenschaftlichen Arbeiten den internationalen Experten. Weitere Möglichkeiten, um weltweite fachliche Kontakte zu knüpfen, bot der „International Young Professionals Evening“, der zum ersten Mal auf einer IiW Annual Assembly stattfand. An dieser offiziellen Veranstaltung an der Aalto University in Helsinki nahmen insgesamt 81 Nachwuchsakademiker aus 16 Nationen teil. (Tsch)



Mai 2015

## DVS/DIN-Workshop zur DIN EN ISO 9606-1

Aufgrund der starken Nachfrage nach Informationen rund um die DIN EN ISO 9606-1 veranstaltete der DVS zusammen mit dem DIN Deutsches Institut für Normung e. V. am 20. Mai erneut einen Workshop. In der Schweißtechnikischen Lehr- und Versuchsanstalt Mannheim GmbH informierten sich die interessierten Gäste über die

Änderungen und Auswirkungen der Schweißerprüfungsnorm im DVS/DIN-Workshop „Die neue DIN EN ISO 9606-1: Prüfung von Schweißern an Stahl“. Der DVS und das DIN konnten offene Fragen klären, über erste Erfahrungen berichten und in verschiedenen Vorträgen auf die Umstellung der Norm eingehen. (Stö)



Januar-Juni 2015

## Auslandsmessen

Auch 2015 fanden Auslandsmessen der WELDING & CUTTING-Messefamilie statt. Den Auftakt bildete vom 10. bis zum 13. Januar die zweite ARABIA ESSEN WELDING & CUTTING (AEWC) in Dubai. Der DVS war nicht nur ideeller Partner der Messe, sondern präsentierte sich vor Ort außerdem mit der DVS Media GmbH, der GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH und der Messe Essen GmbH auf einem gemeinsamen Messestand. Auf Initiative des DVS konnte

auf der AEWK zudem ein Deutscher Gemeinschaftsstand realisiert werden, auf dem 32 Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen ausstellten.

Vom 16. bis zum 19. Juni folgte dann die 20. BEIJING ESSEN WELDING & CUTTING in Shanghai, China. Der DVS erfüllte erneut die Rolle des ideellen Trägers und präsentierte sich ebenfalls auf dieser für Asien so wichtigen Fachmesse zusammen mit DVS Media, der GSI und der Messe Essen auf einem Gemeinschaftsstand. Insgesamt 31 Unternehmen nutzen zudem die Möglichkeit, auf dem Deutschen Gemeinschafts-



Der DVS-Hauptgeschäftsführer Dr.-Ing. Roland Boecking im Fachgespräch auf der AEWK in Dubai.

stand auszustellen, der ebenfalls auf Initiative des DVS realisiert werden konnte. (Tsch)



Juni 2015

## Projektabschluss „BestKleb“

Mit einem Projektkolloquium in Frankfurt am Main wurde am 24. und 25. Juni das Forschungscluster „BestKleb – Beständigkeit von Klebungen verstehen und berechnen“ abgeschlossen. Das Clustervorhaben der AiF – Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) wurde 2011 vom Gemeinschaftsausschuss „Klebtechnik“ initiiert. Als Träger zeichneten die Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS sowie drei weitere AiF-Mitgliedsvereinigungen (DECHEMA, FOSTA und IVHT) verantwortlich. Das Clustervorhaben bestand aus insgesamt sechs Teilvorhaben, die von acht verschiedenen Forschungsstellen durchgeführt wurden. Ziel der Forschungen war es, wichtige Grundlagen für die weitere Entwicklung der Klebtechnik in Deutschland zu legen. Im Ergebnis zeigte BestKleb, dass die Lebensdauerprognose von Klebungen auf den real ablaufenden, quantifizierten Alterungsprozessen basiert. Zudem wurden aus den Projektergebnissen Referenzen für ein besseres industrielles Kleben abgeleitet.

Insgesamt waren 32 vorwiegend kleine und mittelständische Unternehmen durch einen projektbegleitenden Ausschuss in das Clustervorhaben involviert, das mit insgesamt 3,6 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wurde. *(Tsch)*



Bild: Fraunhofer IFAM



Juni 2015

## Astronaut Gerst begeistert beim Tag der Technik

Der populäre deutsche Astronaut Alexander Gerst war am 12. Juni als Schirmherr beim 12. Tag der Technik in der Handwerkskammer Düsseldorf zu Gast. Unter dem Motto „Ein Astronaut zum Anfassen“ nahm er in einer ausgiebigen Interviewstunde nicht nur die jungen Gäste mit auf seine Reise in das Weltall. Anhand von Modellen der Weltraumstation ISS, der Rakete Ariane 5 und der Sojus-Kapsel zeigte Gerst, wie es bei einem Weltraumflug zugeht. Ihm zur Seite stand als Moderator Burkhardt Weiß, bekannt durch die ARD-Fernsehsendung „Kopfball“.

Neben dem Besuch des Astronauten wurde den mehr als 2.000 Besuchern wieder einmal ein eindrucksvolles und interaktives Erlebnisprogramm geboten.



Bild: esa

So informierte der DVS an seinem Stand über die Wirkungsweisen unterschiedlichster Schweißtechniken. Mit einem Virtuellen Schweißtrainer, der vor Ort ausprobiert werden konnte, unterstrich dabei der Verband seinen Slogan „Die Welt braucht Superhelden. Schweißer sind welche.“ *(Stö)*



September 2015

## Neue Broschüre für zukünftige Schweißer

DVS-PersZert veröffentlichte anlässlich des DVS CONGRESS 2015 ein neues Printprodukt für die international anerkannte Schweißerausbildung.

Unter dem Titel „Die Ausbildung zum Internationalen Schweißer“ informiert die Broschüre ausführlich über die Inhalte und Qualifikationen der DVS-IIW/ EWF-Lehrgänge „Lichtbogenhandschweißer“, „Gasschweißer“, Metall-Schutzgasschweißer“ und „Wolfram-Inertgasschweißer“. Ein weiteres Kapitel widmet sich der Bedeutung von Schweißerprüfungen. Als Bonus ist außerdem eine Vorlage enthalten, mit der

sich die Inhalte einer Schweißerprüfung ermitteln lassen. Die Broschüre ist in der Druckversion bei DVS Media erhältlich. *(Tsch)*



[www.dvs-media.eu](http://www.dvs-media.eu)



Dezember 2015

## Der DVS zu Gast in Chicago

Diese Reise nach Chicago hat sich gelohnt: Sehr zufrieden zeigte sich der DVS über seine erstmalige Präsenz auf der FABTECH, Nordamerikas größter Messe der Umform-, Produktions-, Schweiß- und Veredelungstechnik. Sie fand vom 9. bis zum 12. Dezember statt und zählte dabei über 43.000 Gäste. Als besonderen Erfolg bezeichnete DVS-Hauptgeschäftsführer Dr.-Ing. Roland Boecking die Tatsache, dass es auf Initiative des DVS erstmals einen Deutschen Gemeinschaftsstand auf der FABTECH gab. 13 Unternehmen nutzten die Chance, sich hier vorzustellen.

Zu den wichtigsten messebegleitenden Kongressen gehörte in Chicago zweifelsfrei die „3<sup>rd</sup> IEBW – International Electron Beam Welding Conference“. Diese Fachkonferenz rund um das Elektronenstrahlschweißen ist ein gemeinschaftliches Projekt von DVS, AWS – American Welding Society und dem International Institute of Welding (IIW). Mehr als 75 Experten der internationalen Wissenschaft und Industrie nahmen 2015 an der IEBW teil. *(Tsch)*

[www.dvs-ev.de/iebw2017](http://www.dvs-ev.de/iebw2017)



Geschäftsführer Professor Dr.-Ing. Emil Schubert (ganz links) und Marketingleiter Jan Hasselbaum (ganz rechts) von ABICOR BINZEL besuchten den DVS-Hauptgeschäftsführer Dr.-Ing. Roland Boecking und die DVS-Standbeauftragte Melanie Liesenhoff am DVS-Stand auf der FABTECH.



September 2015

## Ein neues Produkt: DVS-Bildungsreport

Pünktlich zum DVS CONGRESS in Nürnberg veröffentlichte die Abteilung „Bildung und Zertifizierung“ des DVS ihren ersten Bildungsreport. Auf 16 Seiten informierte dieses neue Produkt über die interne Organisation des Bereiches sowie wesentliche Arbeitsschwerpunkte der Abteilung. Die Veröffentlichung bildete den Auftakt zu einer nunmehr jährlich erfolgenden Berichterstattung, die als Ersatz für den DVS-Jahresbericht dienen wird. *(Tsch)*



[www.dvs-ev.de/broschueren](http://www.dvs-ev.de/broschueren)



September 2015

## 3M Welding Safety Award 2015

Die 3M Deutschland GmbH verleiht ihren 3M Welding Safety Award alle zwei Jahre für Ideen, die den Arbeitsschutz beim Schweißen maßgeblich verbessern. Der DVS CONGRESS und die DVS EXPO bildeten einen adäquaten Rahmen für die Verleihung 2015. Über den ersten Platz freute sich die Projektgruppe vom Institut für Fertigungstechnik an der Technischen Universität Dresden, bestehend aus Anton Heinitz und Dr.-Ing. Sascha Rose. Sie überzeugten die Jury mit ihrer Idee „Chrom- und nickelrauchfreies MSG-Schweißen hochlegierter Stähle“ und erhielten dafür

neben der begehrten 3M Welding Safety Award-Trophäe auch ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro. Mit dem zweiten Platz und einer Prämie in Höhe von 3.000 Euro zeichnete die Jury die Projektgruppe der BASF SE Ludwigshafen aus, bestehend aus Rudi Belman, Alexander Böhm, Claus Dinger, Uwe Jochims, Eugen Reis und Michael Weinacht. Sie präsentierten einen Vorschlag zur „Verbesserung der technischen Möglichkeiten zum Anschluss der Stromrückführung beim Elektroschweißen“. Der „Notfallschrank“ von Kevin Feldhaus, Marvin Gröger, Til Möller und Justin



DVS-Präsident Professor Dr.-Ing. Heinrich Flegel (links) und Dipl.-Ök. Jürgen Gleim von der 3M Deutschland GmbH (rechts) gratulieren den Gewinnern der ersten drei Plätze des 3M Welding Safety Awards.

Müller von der voestalpine Böhler Welding Germany GmbH in Hamm wurde mit dem dritten Platz und einem Preisgeld von 2.000 Euro ausgezeichnet. *(Tsch)*



Januar-Dezember 2015

## Reakkreditierungen von DVS-PersZert

Im Jahr 2015 konnte DVS-PersZert, die Personalzertifizierungsstelle des DVS, erneut erfolgreiche Reakkreditierungen verzeichnen. Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) verlängerte die Zulassung von DVS-PersZert für die Ausbildung, Prüfung und Zertifizierung von fügetechnischem Fachpersonal. Auch die

Akkreditierung für die Zertifizierung von SCC-Personal (Sicherheits Zertifikat Contractoren) wurde von der DAkkS verlängert. Für die Prüfung und Zertifizierung von fügetechnischem Personal nach der Druckgeräterichtlinie (DGRL) wurde DVS-PersZert ebenfalls erfolgreich von der DAkkS reakkreditiert. Die ZLS – Zentral-

stelle der Länder für Sicherheitstechnik verlängerte die Notifizierung von DVS-PersZert im Bereich DGRL. DVS-PersZert bleibt somit weiterhin in Deutschland die einzige Stelle, die für die Personalqualifizierung im Bereich der Druckgeräte richtlinie sowohl akkreditiert als auch notifiziert ist.

(Tsch)



Februar 2015

## Ergebnisse mit Tradition

Vom 24. bis zum 27. Februar fand im Künstlerhaus München die 43. Sondertagung „Schweißen im Anlagen- und Behälterbau“ statt. Als Organisatoren dieser traditionsreichen Fachveranstaltung waren erneut die SLV München, eine Niederlassung der GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH, der DVS und der TÜV Süd verantwortlich. Die Erfolgsgeschichte der Sondertagung konnte in 2015 uneingeschränkt fortgeschrieben werden – was auch für die halbtägigen Arbeitsgruppen gilt, in denen sich die Experten über praxisnahe Fragestellungen austauschen. Seit 2010 werden die Arbeitsergebnisse dieser Diskussionsgruppen als DVS-Berichte in einer Loseblattsammlung veröffentlicht. Der DVS setzte dies auch 2015 fort und hat die Berichtesammlung entsprechend erweitert. Die Loseblattsammlung ist bei DVS Media erhältlich.

(Tsch)



[www.dvs-media.eu](http://www.dvs-media.eu)



Februar 2015

## Verbandesgespräch zur additiven Fertigung

Die additive Fertigung erfreut sich einer immer größeren Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit, der Industrie, der Forschung sowie in den Verbänden. Daher lud der DVS am 27. Februar zu einem Gespräch aller an der additiven Fertigung beteiligten Verbände in die DVS-Hauptgeschäftsstelle nach Düsseldorf ein. Mit diesem Austausch wollte der DVS die Schwerpunkte der verschiedenen Partner koordinieren. Ein Ziel war es daher, dem Anwender dieses Verfahrens aufzuzeigen, in welchem Verband seine spezifischen Themen behandelt werden.

Das Verbandesgespräch, an dem Vertreter von DVS, VDI, VDMA, DECHEMA und der DGM teilnahmen, verlief sehr erfolgreich, und die ersten Aktionen konnten abgestimmt werden. Auch wurden die unterschiedlichen Aktivitäten der Verbände erfasst, um diese zukünftig besser für die Industrie darstellen zu können, aufeinander abzustimmen und Synergien zu erreichen.

(Sto)





September 2015

## Erfolgreiche Premiere des 1. DVS-Roboterschweißwettbewerbes

Auf der DVS EXPO in Nürnberg hatte der 1. DVS-Roboterschweißwettbewerb seine Premiere. Am 15. und 16. September programmierten, teachten und schweißten 15 Teilnehmer ihr bestes Prüfstück. Dabei freuten sich die Veranstalter besonders, fünf Teilnehmer aus China begrüßen zu dürfen. Die motivierten Programmierer traten mit folgenden Kombinationen aus Robotern und Schweißstromquellen an: Fanuc-Roboter – Fronius-Schweißstromquelle,

KUKA-Roboter – Fronius-Schweißstromquelle und Yaskawa-Roboter – SKS-Schweißstromquelle.

Der 1. DVS-Roboterschweißwettbewerb wurde vom DVS zusammen mit der SLV Duisburg, eine Niederlassung der GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH, durchgeführt. Der erfolgreiche Wettbewerb soll auch 2017 auf der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN stattfinden. (Stö)



Bild: DVS / Bischoff & Broel



Juni 2015

## Wieder aktiv: die AG A 3

Um die Aktivitäten zum Thema „Schweißen im Anlagen-, Behälter- und Rohrleitungsbau“ verstärkt zu bündeln und sich mit diesem Thema intensiv auseinanderzusetzen, reaktivierte der Ausschuss für Technik im DVS mit einer Gründungssitzung am 16. Juni in Düsseldorf die ehemalige Arbeitsgruppe (AG) A 3 „Schweißen im Anlagen-, Behälter- und Rohrleitungsbau“. Ein anwendungsnaher Informationsaustausch, die Erarbeitung von praxisnahen DVS-Merkblättern bzw. -Richtlinien und die Initiierung von Forschungsideen sind Schwerpunkte der Arbeitsgruppe. (Stö)



September 2015

## 40 Jahre Forschungsvereinigung

Die Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS feierte am 30. September ihr 40-jähriges Jubiläum mit einer Festveranstaltung im Maritim Hotel in Köln. Zahlreiche Mitglieder, Freunde und Gründer der Forschungsvereinigung waren gekommen, um die 40 Jahre Revue passieren zu lassen.



Der Vorsitzende der DVS-Forschungsvereinigung, Dr.-Ing. Godehard Schmitz, erläuterte anstehende Herausforderungen in der Forschung.

Welche Herausforderungen der Forschungsvereinigung in den nächsten Jahren bevorstehen, beleuchtete Dr.-Ing. Godehard Schmitz als Vorsitzender der Forschungsvereinigung. Er verwies auf die rasche technologische Entwicklung und den Bedarf der Füge-technik hierfür fortlaufend aktuelle Lösungen

anzubieten. Querschnittsthemen wie „Füge-technik für die Windenergie“ oder „Industrie 4.0“ werden dabei u.a. eine bedeutende Rolle spielen. (Stö)



Juni 2015

## Wecke den Helden in Dir ...

„Die Welt braucht Superhelden. Schweißer sind welche.“ Mit diesem Slogan samt passendem Motiv präsentierte sich der DVS erstmals beim Tag der Technik in der Handwerkskammer Düsseldorf. Das gleiche Motiv war schließlich auch auf der DVS EXPO zu sehen – und der

Slogan traf bei den Besuchern voll ins Schwarze. So wurde kurzerhand die Wand zum Poster und der „Superheld“ hielt als „Posterheld“ Einzug in den Online-Shop von DVS Media. Dort ist er zum Preis von 3 Euro/Stück, zzgl. Versand erhältlich: [vertrieb@dvs-hg.de](mailto:vertrieb@dvs-hg.de). (Tsch)



[www.dvs-media.eu](http://www.dvs-media.eu)



## Bundeswettkampf der Talente

Etwa neun Monate hat es gedauert, Deutschlands beste Nachwuchsschweißer zu finden. Bereits zu Jahresbeginn 2015 starteten in den meisten DVS-Bezirksverbänden die dortigen DVS-Wettbewerbe „Jugend schweißt“. Die Sieger qualifizierten sich für die Wettkämpfe in den 14 DVS-Landesverbänden. Vom 24. bis zum 26. September im brandenburgischen Gallinchen ging es schließlich um alles, denn dort trat Deutschlands begabtester Schweißernachwuchs zum 11. DVS-Bundeswett-

bewerb „Jugend schweißt“ an.

Die jungen Schweißer im Alter zwischen 16 und 23 Jahren stellten sich in Praxis und Theorie dem Wettstreit mit den Kontrahenten. Ihre Wettkampfdisziplinen: Die vier Handschweißprozesse Wolfram-Inertgasschweißen, Metall-Aktivgasschweißen, Lichtbogenhandschweißen und Gasschweißen. Tobias Piesch (Wolfram-Inertgasschweißen) Elias Sutter (Lichtbogenhandschweißen), Janik Schmidt



Bild: Fotofoto Kliché

**Janik Schmidt (Mitte) freut sich über seinen ersten Platz und die Ehrung durch DVS-Präsident Professor Dr.-Ing. Heinrich Flegel (rechts) und Knut Deutscher, Hauptgeschäftsführer der HWK Cottbus.**

(Metall-Aktivgasschweißen) und Robert Schumann (Gasschweißen) waren am Ende die glücklichen Sieger. (Tsch)



## Abschluss des Forschungsclusters „IBESS“

„IBESS“ steht für die Abkürzung „Integrale Bruchmechanische Ermittlung der Schwingfestigkeit von Schweißverbindungen“ und war ein IGF/DFG-Forschungscluster. Das Abschlusskolloquium zu „IBESS“ fand nach drei Jahren intensiver fügetechnischer Gemeinschaftsforschung im Rahmen des DVS CONGRESS am 15. September in Nürnberg statt. Dort wurden die Ergebnisse der Fachwelt präsentiert und gemeinsam diskutiert.

Das Clusterprojekt, bestehend aus vier grundlagenorientierten und vier anwendungsorientierten Teilprojekten, hatte die Entwicklung eines Verfahrens zur bruchmechanischen Ermittlung der Schwingfestigkeit von Schweißverbindungen zum Ziel. Das Projekt verfolgte dabei die Entwicklung einer anwendungs- und erweiterungsfähigen Prozedur („IBESS“-Prozedur), die auch Fachleuten, die keine Experten auf dem Feld der Bruchmechanik sind, die schnelle und problemlose Analyse von Schweißverbindungen ermöglicht. (Stö)

## Das phanTECHNIKUM auf Reisen

Eigentlich hat die technische Erlebniswelt phanTECHNIKUM in Wismar keinen Grund, woanders hinzugehen. Denn immerhin bietet es in vier verschiedenen Abteilungen jede Menge spannende Einblicke in Entdeckungen, Erfindungen und Experimente rund um die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft. Im September lies es sich das phan-

TECHNIKUM dennoch nicht nehmen, nach Nürnberg zu reisen, um sich im Rahmen der DVS EXPO zu präsentieren. Das phanTECHNIKUM und den DVS verbindet eine intensive Partnerschaft, da der Verband die Abteilung „Feuer“ maßgeblich mitgestaltet und den Aufbau des phanTECHNIKUMs finanziell unterstützt hatte. (Tsch)



## Deutsche Schweißer versilbern den WELDCUP

Das „DVS-Team Germany“ belegte am 21. Oktober beim zweiten europäischen Schweißwettbewerb WELDCUP im TWI (The Welding Institute) in Cambridge, England, souverän den zweiten Platz. Die deutsche Mannschaft, die aus den Gewinnern des 11. DVS-Bundeswettbewerbes „Jugend schweißt“ bestand, wurde von Betreuern und Vertretern der Bundesarbeitsgruppe „Jugend schweißt“ des DVS vor Ort begleitet. Insgesamt sechs europäische Länder waren mit ihren Nachwuchsschweißern beim WELDCUP angetreten. (Stö)



Bild: Martin Schneider



September 2015

## DVS-Technikreport erscheint zum ersten Mal

In der neuen Broschüre „DVS-Technikreport 2015“ wurden anhand der vier Schwerpunktthemen Automation, modernes Lichtbogenschweißen, Entwicklungen beim Laserstrahlschweißen und Fügen von faserverstärkten Kunststoffen durch Klebtechnik sowie einer wirtschaftlichen Betrachtung der Füge­technik dargelegt, welche praxisnahe Ergebnisse die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit im DVS hervorbringt. Der DVS-Technikreport lädt dazu ein, sich für den Erfahrungsaustausch im Verband zu begeistern und sich an den vielfältigen Aktivitäten im Bereich „Forschung und Technik“ zu beteiligen.

Der erste DVS-Technikreport wurde auf dem DVS CONGRESS und der DVS EXPO in Nürnberg vorgestellt und wird nun jährlich erscheinen. *(Stö)*



[www.dvs-ev.de/broschueren](http://www.dvs-ev.de/broschueren)



März 2015

## Lichtbogenphysikworkshop im Zeichen der Schifffahrt

Der jährliche Lichtbogenphysikworkshop der Arbeitsgruppe (AG) V 2.8 „Lichtbogenphysik“ im Ausschuss für Technik fand am 24. März bei der Werft der Ophardt R+D GmbH + Co. KG im Duisburger Hafen statt und stand, nicht nur wegen der Wahl des Ortes, ganz im Zeichen der Schifffahrt.

Kern der Veranstaltung waren zwar die Vorträge zum Thema „Kontrolle und Steuerung von Schweißprozessen mit Zusatzverfahren“ mit dem Fokus auf die Beeinflussung des Lichtbogens durch externe Mittel. Das interessante Rahmenprogramm aber gab den 45 Teilnehmern einen Einblick in die Produktionsstätten der modernen Werft sowie eine Führung durch das Duisburger Binnenschifffahrtsmuseum. Der Abend rundete die Veranstaltung mit einem Rückblick in die Geschichte der Binnenschifffahrt ab und bot Gelegenheit zur Diskussion über den aktuellen Stand der Technik und Forschung im Bereich der Schweißtechnischen Fertigung. *(Stö)*



September 2015

## Themenpark „Klebtechnik“ informiert

Vom 14. bis 17. September war der Themenpark „Klebtechnik“ auf der DVS EXPO ein Besuchermagnet. Durch anschauliche Exponate und viele Fachinformationen erhielten die Besucher einen Überblick über die Innovationssprünge, die die Klebtechnik als leistungsfähige

Fügetechnologie für die Industrie ermöglicht.

Der Themenpark „Klebtechnik“ wurde vom Gemeinschaftsausschuss „Klebtechnik“ initiiert, der aus der DECHEMA – Gesellschaft für Chemische Technik und

Biotechnologie/ProcessNet-Fachgruppe Klebtechnik, der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS, der Forschungsvereinigung Stahlanwendung (FOSTA) und dem Internationalen Verein für Technische Holzfragen (IVTH) besteht. *(Stö)*





Juni 2015

## HVAC&R 2015

Mit sehr großem Erfolg konnte der DVS am 10. und 11. Juni internationale Experten der Kälte- und Klimatechnik in Düsseldorf zum „4th Internatio-

nal Congress and Exhibition on Aluminium Heat Exchanger Technologies for HVAC&R“ nach Düsseldorf holen. Zum zweiten Mal hatte der DVS zu dieser englischsprachigen Veranstaltung eingeladen und konnte den mehr als 120 Teilnehmern ein erstklassiges Vortragsprogramm bieten. Zwei Tage

lang führten Hersteller und Anwender der Kälte- und Klimatechnik einen intensiven fachlichen Austausch über Aspekte der Energieeffizienz, neueste Technologien oder auch Emissionsfragen. Die begleitende Firmenausstellung von 13 Unternehmen überzeugte ebenfalls auf ganzer Linie. *(Tsch)*



April 2015

## Fachtagung in Finsterwalde

Experten und Nachwuchskräfte der Schweiß- und Schneidtechnologien sowie hochrangige DVS-Vertreter trafen sich Ende April zu einer dreitägigen Fachtagung im brandenburgischen Finsterwalde. Den Auftakt bildete am 22. April der „Tag des technischen Nachwuchses“ bei Kjellberg, an dem die DVS-Studentengruppen von der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg sowie von der Technischen Universität Dresden teilnahmen. Nach einer Unternehmensbesichtigung und praktischen Vorführungen hatten die Nachwuchsakademiker am Nachmittag auch die Gelegenheit, ausführlich unter anderem mit DVS-Hauptgeschäftsführer Dr.-Ing. Roland Boecking und dem stellvertretenden DVS-Präsidenten Dipl.-Ing. Peter Boye über die Zusammenarbeit mit dem DVS zu sprechen. Die Kjellberg-

Stiftung sagte außerdem jeder der drei Studentengruppen eine jährliche Unterstützung von 1.000 Euro zu. Der DVS-Bezirksverband Cottbus stockt diese Summe für die Studenten aus Cottbus und Senftenberg jeweils noch um 500 Euro auf.

Der 23. und 24. April standen dann ganz im Zeichen der Fachtagung „Theorie und Praxis moderner Schneid- und Schweißtechnologien“. Die Veranstaltung wurde von zahlreichen Unternehmen der Branche unterstützt und mit einem Grußwort des DVS-Hauptgeschäftsführers eingeleitet. Weitere hochrangige Vertreter der DVS-Hauptgeschäftsstelle waren Simone Mahlstedt, Leiterin der Abteilung „Transfer und Netzwerk“, sowie der technische Referent Dipl.-Ing. Michael M. Weinreich. *(Tsch)*



Bild: Kjellberg Finsterwalde

Beim „Tag des technischen Nachwuchses“ nutzten die Studierenden die Möglichkeit zum intensiven Gespräch mit hochrangigen DVS-Vertretern und Repräsentanten von Kjellberg Finsterwalde.



November 2015

## Bewährter Erfahrungsaustausch

Ein jährliches Treffen der regionalen Vorstände Finanzen ist im DVS-Jahreskalender ein fest etablierter Termin. 2015 fand das mittlerweile fünfte Treffen dieser Art statt, dieses Mal auf Einladung des DVS-Landesverbandes sowie des Prüfungs- und Zertifizierungsausschusses Mecklenburg-Vorpommern. Sie luden die Finanzvorstände am 18. und 19. November in die Hansestadt Rostock ein. Nach einem gleichermaßen informativen wie geselligen Vorabendtreffen mit Besuch des Darwineums wurde am zweiten Veranstaltungstag intensiv getagelt.

In den Räumen der SLV Mecklenburg-Vorpommern GmbH standen unter anderem die neue Geschäftsordnung für regionale Stellen des DVS sowie die Auswirkungen des Mindestlohngesetzes im Mittelpunkt der Gespräche. Ein weiteres Thema war der Wechsel des DVS in die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft und die damit verbundenen Änderungen im Bereich der berufsgenossenschaftlichen Meldungen. *(Tsch)*



September 2015

## Gelungene Kombination: DVS CONGRESS und DVS EXPO

Die Verknüpfung von Wissen und Markt war das Ziel von DVS CONGRESS und DVS EXPO. Hierzu traf sich die Fachwelt der Fügetechnik vom 14. bis zum 17. September in der NürnbergMesse. Die Besucher konnten am achtzünftigen Vortragsprogramm des DVS CONGRESS teilnehmen und sich über die vielen technischen Neuerungen auf der DVS EXPO informieren. Zum Informations- und Gedankenaustausch lud auch der Gemeinschaftsstand von DVS, der DVS ZERT GmbH, der DVS Media GmbH, der GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH und der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt SLV Halle GmbH ein.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung waren die Preisverleihungen für den DVS-Nachwuchsward, den 3M Welding Safety Award und den EWM-Award „Physics of Welding“ des Jahres 2015 sowie für den 1. DVS-Roboterschweißwettbewerb, bei dem auch Gewinner aus China ausgezeichnet wurden.

(Stö)



Juli 2015

## Eine neue Geschäftsordnung für regionale Stellen des DVS

Der Beginn des zweiten Halbjahres 2015 markierte im DVS das Inkrafttreten einer neuen Geschäftsordnung für die regionalen Stellen im DVS. In der seither geltenden Fassung wurden organisatorisch-administrative Abläufe für die DVS-Landes- und -Bezirksverbände sowie der DVS-eigenen Bildungseinrichtungen teils neu geregelt, teils inhaltlich angepasst, um die Gesamtorganisation des DVS noch zukunftsfähiger zu gestalten. Die Überarbeitung der DVS-Geschäftsordnung wurde in mehreren Sitzungen von einer speziell gegründete Arbeitsgruppe vorgenommen. Die Ergebnisse dieser Sitzungen wurden im Anschluss im Ausschuss der Landesverbände beraten und am 25. April vom

DVS-Präsidium abschließend genehmigt.

Einige Änderungen betreffen insbesondere die DVS-eigenen Bildungseinrichtungen. So wurden der Verantwortungsbereich und die damit verbundenen Aufgaben des Leiters einer DVS-eigenen Bildungseinrichtung neu gefasst. Auch im Bereich des Zahlungsverkehrs wurden Anpassungen an die aktuellen Anforderungen vorgenommen. Unter anderem wurde der Zahlungsverkehr auf ein ausschließliches Online-Banking Verfahren festgelegt. Ebenfalls neu ist die Regelung, dass der Sprecher einer DVS-Studentengruppe automatisch Mitglied im Vorstand des jeweiligen DVS-Bezirksverbandes ist. (Tsch)



November 2015

## Gemeinschaftskolloquium AG V 3/FA 4 „Widerstandsschweißen“

Der Fachausschuss (FA) 4 „Widerstandsschweißen“ der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. führt in Kooperation mit der DVS-Arbeitsgruppe V 3 „Widerstandsschweißen“ im Ausschuss für Technik (AFT) jährlich ein Gemeinschaftskolloquium durch. Am 24. November wurde die Fachwelt dazu in die SLV Halle GmbH eingeladen. Dort waren die Diskussion der neues-

ten Forschungsergebnisse, die Evaluierung abgeschlossener Projekte sowie aktuelle Entwicklungen im AFT Kernthemen des Kolloquiums.

Beispielhaft neben anderen laufenden Forschungsvorhaben wurde über den aktuellen Bearbeitungsstand des Projekts „Einfluss von Punktdurchmesser, Fehlstellen und Imperfektionen auf das Festigkeits-

verhalten von Aluminiumpunktschweißverbindungen“ berichtet. Ein weiteres Thema war die Berichterstattung aus der Fachgesellschaft EMF/SEMFIRA (Elektromagnetische Felder/Safety in Electro Magnetic Fields – International-Research Association). Hier wurde über die Aktivitäten auf EU-Ebene und die Erstellung des Leitfadens zur neuen EMF-Richtlinie informiert. (Stö)



September 2015

## EWM-Award 2015

Der DVS CONGRESS 2015 und die DVS EXPO stellten den geeigneten Rahmen zur Verleihung des mittlerweile 4. EWM-Awards „Physics of Welding“. Alle zwei Jahre können sich Nachwuchswissenschaftler mit wegweisenden Forschungskonzepten für diese Auszeichnung bewerben. Der mit 30.000 Euro dotierte Award wird von der EWM AG ausgelobt. Verliehen wurde er 2015 an Dipl.-Ing. Kai Treutler vom Institut für Schweißtechnik und Trennende Fertigungsverfahren

an der Technischen Universität Clausthal. Der junge Akademiker erhielt den EWM-Award für seine Forschungsarbeit „Beeinflussung der Lichtbogenstabilität durch dünnfilmbeschichtete Drahtelektroden“. Dipl.-Betw. Susanne Szczesny-Oßing, DVS-Vizepräsidentin und Aufsichtsratsvorsitzende der EWM AG, übergab den Preis persönlich und bekräftigte das weitere Engagement der EWM AG bei der Förderung des schweißtechnischen Nachwuchses. Dazu gehört beispielsweise die Unterstützung der DVS-Young Professionals an der IIW Annual Assembly 2015 in Helsinki, Finnland, und 2016 in Melbourne, Australien.

(Tsch)



Dipl.-Ing. Kai Treutler (2. v.l.) erhält den EWM-Award „Physics of Weiding“ 2015 aus den Händen von Professor Dr.-Ing. Steffen Keitel, Geschäftsführer der SLV Halle GmbH (links), Dipl.-Betw. Susanne Szczesny-Oßing, Aufsichtsratsvorsitzende der EWM AG, und DVS-Präsident Professor Dr.-Ing. Heinrich Flegel (rechts).



März 2015

## 4. DVS-Tagung „Weichlöten“

Unter dem Motto „Trends und Entwicklungsschwerpunkte in der Leistungselektronik“ fand am 24. und 25. März 2015 in Hanau die 4. DVS-Tagung „Weichlöten“ des Verbandes und der Fachgesellschaft Lötten im DVS erfolgreich statt. 70 Teilnehmer informierten sich ausführlich über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Leistungselektronik. 18 Referenten aus Industrie und Forschung gaben dabei einen kompetenten Einblick in die aktuellen Tendenzen – angefangen von der Materialentwicklung über die Aufbau- und Verbindungstechnik bis hin zu Substraten, Bauelementen und der Systemzuverlässigkeit leistungselektronischer Baugruppen.

(Sti)



Januar – Dezember 2015

## Es wurde fleißig fusioniert

2015 war das Jahr der Fusionen. Den Auftakt machte pünktlich zum 1. Januar der DVS-Bezirksverband (BV) Niederrhein. Er entstand durch die Verschmelzung der Bezirksverbände Krefeld und Mönchengladbach-Viersen.

Im April folgte zum einen die Fusion der beiden DVS-Bezirksverbände Hannover und Hameln zum neuen BV Hannover-Hamel. Zum anderen schlossen sich der BV Ruhrgebiet-Mitte und der BV Ruhrgebiet-Ost zum neuen BV Ruhrgebiet zusammen.

Zum September trat schließlich noch der Zusammenschluss der Bezirksverbände Pforzheim und Karlsruhe-Bruchsal-Bretten zum neuen BV Karlsruhe-Pforzheim in Kraft. Alle Fusionen zielten darauf ab, Synergieeffekte zu schaffen, das Angebot für die DVS-Mitglieder noch attraktiver zu gestalten und den Verwaltungsaufwand zu verringern.

Keine Fusion, aber eine Umbenennung gab es schließlich noch im Hessischen: Der BV Kassel wurde in BV Nordhessen umgetauft, die regionale Organisation, der Vorstand und die Geschäftsstelle blieben davon jedoch unberührt.

(Tsch)

## Runder Geburtstag in Flensburg

■ Das gab es noch nie beim DVS-Bezirksverband (BV) Flensburg: Über 250 Gäste kamen in diesem Jahr am 11. und 12. März zum „Schweißtechnischen Seminar“, was knapp der Mitgliederzahl des BV entspricht. Das war ein schönes Geschenk zum 20. Jahrestag der Veranstaltung, die wieder im Audimax der Fachhochschule (FH) Flensburg stattfand. Das Motto lautete dieses Mal „Gegensätze ziehen sich an – Fügen von ungleichen Bauteilen“. Neben zahlreichen Fachvorträgen präsentierten 33 Aussteller der Branche – das sind zehn mehr als im vergangenen Jahr – ihre neusten technischen Trends und Entwicklungen. Erstmals wurde dabei auch das Außengelände für die Ausstellung genutzt, auf dem Show-Trucks verschiedener Hersteller Vorführungen im Bereich der Schweißtechnik anboten. Damit gelang den Veranstaltern, dem DVS-Bezirksverband Flensburg und der Fachhochschule Flensburg, zum runden Geburtstag des „Schweißtechnischen Seminars“ ein sehr abwechslungsreiches



DVS-Hauptgeschäftsführer Dr.-Ing. Roland Boecking gratulierte in seiner Rede zum 20. „Schweißtechnischen Seminar“ in Flensburg.

Vortrags- und Vorführungsprogramm auf die Beine zu stellen.

Unter den Gästen befanden sich vor allem auch viele interessierte Studierende. Da passte es gut, dass die DVS-Hauptgeschäftsstelle im Zusammenspiel mit der Handwerkskammer Flensburg mit einem Informationsstand vertreten war, um den Nachwuchs auf den DVS und seine Aktivitäten aufmerksam zu machen. Und DVS-Hauptgeschäftsführer

Dr.-Ing. Roland Boecking nutzte dieses Mal ebenfalls sein Grußwort, um dem Auditorium den DVS als Organisation und einige seiner erfolgreichen Formate, wie die Förderung der Young Professionals, vorzustellen.

Vom 9. bis 10. März 2017 steht das 21. Schweißtechnische Seminar unter dem Motto „Aus den Fehlern anderer lernen“.

(Stö)

## DVS sammelt Wissen für das phanTECHNIKUM

■ Anschaulich wird die Welt der Technikgeschichte anhand der vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde im phanTECHNIKUM in Wismar dargestellt. Mit diesem Ausstellungs- und Bildungszentrum möchte das Technische Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern Wissen auf spannende Weise vermitteln. Für den Bereich „Feuer“ arbeitet das phanTECHNIKUM eng mit dem DVS zusammen.

Die Arbeitsgruppe (AG) I 3 „Geschichte der Füge-technik“ im Ausschuss für Technik (AFT) kümmert sich um die Beschaffung von Exponaten, Büchern und Filmen und unterstützt die Mitmachstationen. Seit Jahren sammelt die AG I 3 in diesem Zusammenhang beispielsweise Publikationen zur Geschichte der Schweißtechnik, Unfallverhütungsunterlagen, Ingenieur-Abschlussarbeiten, schweißtechnische Prospekte und Unterrichts-

mittel für die schweißtechnische Ausbildung. Im Zentrum der Sammlung stehen auch schweißtechnische Fachbücher der DDR, die bis ca. 1991 im VEB Verlag Technik in Berlin und in anderen DDR-Verlagen erschienen sind.

Am 14. März konnte die Arbeitsgruppe in ihrer Sitzung eine positive Bilanz des vergangenen Jahres ziehen. Ein Höhepunkt war dabei die Aufstellung des Teilstücks einer 69 Jahre alten Eisenbahnbrücke vor dem phanTECHNIKUM. Die Brücke, die einst über den Fluss Stepenitz führte, war geschweißt, wurde aber in den 40er Jahren des 20. Jahrhunderts noch zusätzlich genietet. Nun steht das Exponat als ein „Wegweiser“ für die Schweißtechnik vor dem Museum.

(Stö)

**Publikationen und Exponate nimmt gerne entgegen:**

phanTECHNIKUM  
Andrej Quade  
☎ +49. (0)3841. 257811  
✉ quade@phantechnikum.de



Ein Exponat aus der Verbindungstechnik: Das Brückenstück vor dem Eingang des phanTECHNIKUMS in Wismar.

## Schüler entdecken die Technik

■ Mit einer finanziellen Zuwendung hat der DVS-Bezirksverband (BV) Südthüringen die regionale Nachwuchsförderung unterstützt. Damit setzt der BV ein deutliches Signal, insbesondere Schüler für eine aktive Beschäftigung mit technischen Fragestellungen zu begeistern. Die Zuwendung des Bezirksverbandes in Höhe von 500 Euro richtete sich an das „Jugend-Technik-Zentrum“ (JTZ) in Suhl, das Ende September 2013 mit Unterstützung der AUMA-TEC GmbH eröffnet wurde.

Das Zentrum bietet Kindern und Jugendlichen aus Suhl und Umgebung geeignete Räumlichkeiten

für technische Basteleien, Modellbau und technische Arbeiten. Im JTZ erfolgen diese Freizeitbeschäftigungen unter fachkundiger pädagogischer Anleitung mit dem Ziel, die Begeisterung der Jugendlichen für einen technisch geprägten Beruf zu wecken. Eine Initiative, die sich voll und ganz mit der Nachwuchsförderung des DVS deckt. Die finanzielle Unterstützung des JTZ durch den BV Südthüringen unterstreicht diese Übereinstimmung deutlich. Auch andere Parallelen zwischen dem JTZ und der Nachwuchsförderung im DVS sind gegeben. Ebenso wie der Verband legt beispielsweise auch das Zentrum Wert auf praktische und theoretische Wissensvermittlung. Die Jugendlichen lernen deshalb den Umgang mit technischen Zeichnungen oder Bauanleitungen und dürfen sogar unter Aufsicht altersgerechte Kleinmaschinen

bedienen. Das Angebot überzeugt auf ganzer Linie und das Interesse der Jugendlichen ist groß. Angebotene Jugend-Technik-Camps zu Ferienzeiten stoßen ebenfalls auf großes Interesse.

Das Engagement des DVS-Bezirksverbandes Südthüringen ist aus Sicht von Vorstand und Mitgliedern eine sinnvolle Investition in die Zukunft der Kinder – und der regionalen Wirtschaft. Denn wer heute im JTZ das Interesse an Technik gewinnt, wird später als technische Fachkraft technische Innovationen und Wirtschaftswachstum mit unterstützen. Davon, dessen ist sich der BV Südthüringen sicher, profitiert nicht nur die Region um Suhl, sondern der gesamte Wirtschaftsstandort Deutschland.

Aufgrund des großen Interesses der Jugendlichen ist das Zentrum mittlerweile strukturell an den Ausbildungsverbund der gewerblichen Wirtschaft AgW e. V. angegliedert worden. Die AUMA-TEC GmbH stellt weiterhin unentgeltlich die Räumlichkeiten sowie technische Geräte zur Verfügung; die SPA GmbH, Simson Private Akademie, selbst Mitglied im Ausbildungsverbund, sorgt für das Betreuungspersonal und die Arbeitsmaterialien. *(Tsch)*

Interessenten, die sich über die Organisation eines solchen Nachwuchsförderungszentrums informieren oder das JTZ gerne unterstützen möchten, können sich an den AgW e. V. in Suhl oder den DVS-Bezirksverband Südthüringen wenden:

✉ [agw.ev@t-online.de](mailto:agw.ev@t-online.de)

✉ [bv.suedthueringen@dvs-th.de](mailto:bv.suedthueringen@dvs-th.de)



Bild: © Sunny studio - Fotolia

DVS MEDIA



### Prüfungsfragenkatalog für den Schweißer

Der Fragenkatalog enthält mehr als 800 Fragen zu allen Wissensgebieten der Fachkunde für den Schweißer. In 2016 wurden verschiedene Normen über Schweißzusätze neu herausgegeben. Hierdurch ergeben sich Änderungen in den Kurzbezeichnungen der Schweißzusätze, die in der aktuellen Ausgabe berücksichtigt werden. Es handelt sich um Multiple-choice-Fragen mit jeweils vier Antworten, von denen pro Frage nur eine richtig ist. Der Lösungsschlüssel am Ende des Buches gibt zu jeder Frage die richtige Antwort an. Er kann zur Überprüfung des eigenen Wissens in Vorbereitung auf Schweißerprüfungen aller Art eingesetzt werden.

Der Fragenkatalog ist unterteilt in die Blöcke: ■ Schweißprozesse ■ Werkstoffe / Schweißzusatzwerkstoffe ■ Arbeitssicherheit ■ Nahtvorbereitung ■ Arbeitstechnik ■ Qualitätssicherung

DVS Media GmbH • Aachener Straße 172 • 40223 Düsseldorf • T +49. (0)211. 1591-162 • F +49. (0)211. 1591-250 • [vertrieb@dvs-hg.de](mailto:vertrieb@dvs-hg.de) • [www.dvs-media.eu](http://www.dvs-media.eu)



Testen Sie Ihr Wissen - jetzt mit der neuen Prüfungsfragenkatalog-App!

Inklusive Trainings- und Prüfungsmodus! Ab sofort im Apple Store verfügbar!

3. Auflage 2014, ca. 92 Seiten broschiert, DIN A4, Best.-Nr.: 600083

Preis: 24,00 Euro

Preis der App: 9,99 Euro

# Leitende Funktionen



Bild: Daimler AG  
**Professor Dr.-Ing. Heinrich Flegel,  
 DVS-Präsident**



**Dr.-Ing. Roland Boecking,  
 DVS-Hauptgeschäftsführer**



**Dipl.-Ing. Olaf Reckenhofer,  
 Vorsitzender des Ausschusses  
 für Finanzen**



Bild: Dr.-Ing. H. Günther  
**Dr.-Ing. Holger Günther,  
 Vorsitzender des  
 DVS-Vorstandsrates**



Bild: Messer Essch GmbH  
**Dipl.-Ing. Peter Boye,  
 Vorsitzender des Ausschusses  
 der Landesverbände**

## Die Besetzung wichtiger DVS-Gremien

■ Die DVS-Jahresversammlung ist ein wichtiges Organ, in dem die Mitglieder von ihrem Mitspracherecht bei Verbandsentscheidungen Gebrauch machen können. Darüber hinaus gibt es weitere wichtige Gremien im DVS, die die Aktivitäten des Verbandes steuern und die strategische Richtung der DVS-Arbeit festlegen. Auf dieser Doppelseite sehen Sie deren aktuelle personelle Zusammensetzung.



### Präsidium des DVS

<b>Präsident *</b>
Prof. Dr.-Ing. H. Flegel

<b>Stv. Präsident *</b>
Dipl.-Ing. P. Boye (Vorsitzender des Ausschusses der Landesverbände)

<b>Stv. Präsident *</b>
F. Nagel

<b>Stv. Präsident *</b>
Dipl.-Ing. O. Reckenhofer (Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen)

<b>Stv. Präsidentin *</b>
Dipl.-Betw. S. Szczesny-Oßing

<b>DVS-Hauptgeschäftsführer *</b>
Dr.-Ing. R. Boecking

Prof. Dr.-Ing. Th. Böllinghaus
Dipl.-Ing. S. Huhle
Dr.-Ing. M. Pöge (Vorsitzender des Ausschusses für Bildung)
Dipl.-Ing. P. Schaaf
Dr.-Ing. G. Schmitz (Vorsitzender der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS)

<b>Ehrenmitglied</b>
Dr.-Ing. A. Gärtner

\* Vorstand gemäß § 26 BGB

### Ausschuss für Finanzen

<b>Vorsitzender</b>
Dipl.-Ing. O. Reckenhofer

<b>Stv. Vorsitzende</b>
Dipl.-Betw. S. Szczesny-Oßing

Dr.-Ing. R. Boecking
Dipl.-Ing. P. Boye

### Vorstandsrat des DVS

<b>Vorsitzender des Vorstandsrates</b>
Dr.-Ing. H. Günther

<b>Stv. Vorsitzender</b>
Dipl.-Ing. M. Hofmann

Dr.-Ing. R. Boecking
Prof. Dr.-Ing. Prof. hc. D. Böhme
Prof. Dr.-Ing. Th. Böllinghaus
Dipl.-Ing. P. Boye
Dr. rer. nat. A. Brzezinski
Dipl.-Ing. H. Eßer
Prof. Dr.-Ing. H. Flegel
Prof. Dr.-Ing. K.-M. Henkel
Dipl.-Ing. J. Hilkes
OSTD Dipl.-Ing. P. Hille
Dipl.-Ing. S. Huhle
Dipl.-Ing. R. Keuereleber
Prof. Dr.-Ing. Dr. sc. tech. K.-D. Lang
Dr.-Ing. R. Mittelstädt
Dipl.-Ing. A. Momper
O. Moschner-Schweder
Prof. Dr.-Ing. L. Müller
F. Nagel
Dr.-Ing. H. Nies
Dipl.-Ing. S. Noack
Dr.-Ing. R. Ortman
Dr.-Ing. M. Pöge
Dipl.-Ing. O. Reckenhofer
Dipl.-Ing. W. Satke
Dipl.-Ing. P. Schaaf
Dipl.-Ing. K.-J. Schmitt
Dr.-Ing. G. Schmitz
Dipl.-Betw. S. Szczesny-Oßing
Dipl.-Ing. H.-M. Umbach
Dipl.-Oec. U. Wagner
Dr.-Ing. H.-J. Wieland

<b>Ehrenmitglied</b>
Dr.-Ing. A. Gärtner

Stand: Juli 2016

# Und noch mehr Personalialia

## Ausschuss der Landesverbände

<b>Vorsitzender</b>
Dipl.-Ing. P. Boye, LV Berlin-Brandenburg
<b>Stv. Vorsitzender</b>
O. Moschner-Schweder, LV Hessen
R. Berens, LV Rheinland-Pfalz
Prof. Dr.-Ing. Prof. hc. D. Böhme, LV Bayern
P. Diekenbrock, M. Eng., LV Westfalen
Dipl.-Ing. R. Diel, LV Baden-Württemberg
J. Ehling, LV Hessen
Dipl.-Ing. H. Eßer, LV Rheinland-Pfalz
Dr.-Ing. H.-G. Groß, LV Mecklenburg-Vorpommern
Dr.-Ing. H. Günther, LV Sachsen
Dipl.-Ing. T. Gurschke, LV Sachsen-Anhalt
Prof. Dr.-Ing. habil. K.-M. Henkel, LV Mecklenburg-Vorpommern
OSTD Dipl.-Ing. P. Hille, LV Westfalen
Dipl.-Ing. M. Hofmann, LV Thüringen
Dipl.-Ing. R. Keuerleber, LV Baden-Württemberg

Dr.-Ing. R. Mittelstädt, LV Niedersachsen-Bremen
Prof. Dr.-Ing. L. Müller, LV Hamburg/Schleswig-Holstein
Dr.-Ing. R. Ortmann, LV Nordrhein
Dipl.-Ing. M. Runzka, LV Hamburg/Schleswig-Holstein
Dr.-Ing. H. Pries, LV Niedersachsen-Bremen
Dipl.-Ing. W. Satke, LV Sachsen-Anhalt
Dipl.-Ing. G. Schilb, LV Saar
Dipl.-Ing. K.-J. Schmitt, LV Saar
Dipl.-Ing. A. Schreiber, LV Nordrhein
Dipl.-Wirt.-Ing. M. Streiber, LV Sachsen
Dipl.-Ing. J. Vester, LV Thüringen
W. Volpert, LV Bayern

LV = DVS-Landesverband

Stand: Juli 2016

## Die regionalen Stellen des DVS

■ Nach verschiedenen Fusionen beläuft sich die Zahl der DVS-Bezirksverbände auf derzeit 75. Wie diese den 14 DVS-Landesverbänden zuzuordnen sind, zeigt die nachfolgende Tabelle.

<b>Zum LV Baden-Württemberg</b> gehören folgende BVs:
Freiburg, Friedrichshafen-Ravensburg, Göppingen-Geißlingen-Schwäbisch-Gmünd, Heilbronn, Karlsruhe-Pforzheim, Konstanz, Mannheim-Ludwigshafen, Mittelbaden-Rastatt, Odenwald-Tauber, Reutlingen-Neckar-Alb, Rheinfelden, Schwarzwald-Hochrhein, Stuttgart, Ulm/Neu-Ulm
<b>Zum LV Bayern</b> gehören folgende BVs:
Chiemgau, Ingolstadt, München, Niederbayern, Nürnberg, Oberfranken, Regensburg, Schwaben, Unterfranken
<b>Zum LV Berlin-Brandenburg</b> gehören folgende BVs:
Berlin, Cottbus, Frankfurt/Oder, Potsdam
<b>Zum LV Hamburg/Schleswig-Holstein</b> gehören folgende BVs:
Flensburg, Hamburg, Kiel, Lübeck, Neumünster
<b>Zum LV Hessen</b> gehören folgende BVs:
Mittelhessen, Nordhessen, Osthessen, Rhein-Main
<b>Zum LV Mecklenburg-Vorpommern</b> gehören folgende BVs:
Neubrandenburg, Rostock, Schwerin, Vorpommern
<b>Zum LV Niedersachsen-Bremen</b> gehören folgende BVs:
Bremen, Bremerhaven, Hannover-Hameln, Osnabrück-Emsland, Süd-Ost-Niedersachsen, Weser-Ems

<b>Zum LV Nordrhein</b> gehören folgende BVs:
Aachen, Bergisch Land, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Kleve, Köln, Niederrhein
<b>Zum LV Rheinland-Pfalz</b> gehören folgende BVs:
Koblenz, Mainz-Wiesbaden, Pfalz, Trier
<b>Zum LV Saar</b> gehören keine BVs.
<b>Zum LV Sachsen</b> gehören folgende BVs:
Chemnitz, Dresden, Leipzig, Riesa-Meißen-Großenhain, Roßwein
<b>Zum LV Sachsen-Anhalt</b> gehören folgende BVs:
Anhalt, Halle, Magdeburg
<b>Zum LV Thüringen</b> gehören folgende BVs:
Erfurt, Ostthüringen, Südthüringen
<b>Zum LV Westfalen</b> gehören folgende BVs:
Gelsenkirchen, Münsterland, Ostwestfalen-Lippe, Ruhrgebiet, Sauerland, Siegen

LV = DVS-Landesverband  
BV = DVS-Bezirksverband

Stand: Juli 2016

## Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2015

Der Jahresabschluss der Hauptgeschäftsstelle sowie die Darstellung der Vermögensübersichten der regionalen Einrichtungen des DVS (Landesverbände, Bezirksverbände, Prüfungs- und Zertifizierungsausschüsse sowie Bildungseinrichtungen in Trägerschaft des DVS) werden durch den Wirtschaftsprüfer und durch die von der Jahresversammlung gewählten DVS-Rechnungsprüfer geprüft. Auf Empfehlung des Ausschusses für Finanzen werden der Jahresabschluss und die Vermögensübersichten der Jahresversammlung des DVS zur Genehmigung vorgelegt. Bei Zustimmung durch die Jahresversammlung kann dem Präsidium des Verbandes die entsprechende Entlastung erteilt werden. Eine ausführliche Übersicht über die DVS-Finanzen im Geschäftsjahr 2015 geben die nachfolgenden Tabellen.

### Einnahmen- und Ausgabenseite des Haushaltsvoranschlages 2015 und die effektiven Einnahmen und Ausgaben 2015 der DVS-Hauptgeschäftsstelle

Einnahmen	Haushaltsvoranschlag in T€	Effektiv in T€
Mitgliedsbeiträge	1.650,0	1.664,6
Förderbeiträge	685,0	663,2
Mieteinnahmen	206,0	205,3
Erträge aus Beteiligungen	1.222,0	1.232,3
DVS-PersZert		
Bildung	283,0	271,2
Prüfung/Zertifizierung	777,0	802,1
Sonstiges	250,0	274,7
Weitere Einnahmen		
Zinsen	50,0	49,1
Technologietransfer	60,0	67,0
Geschäftsbesorgung	217,0	206,3
Nutzungsentgelt für Immobilien bei Beteiligungsgesellschaften	140,0	144,1
Tagungen, Fachveranstaltungen	145,0	177,7
Sonstiges	117,0	376,4
<b>Gesamt</b>	<b>5.802,0</b>	<b>6.134,0</b>

Ausgaben	Haushaltsvoranschlag in T€	Effektiv in T€
Personalkosten	2.130,0	2.102,6
Sachkosten	525,0	465,2
Regionale Einrichtungen	538,0	494,9
Forschungsvereinigung	300,0	311,2
Nationale/Internationale Gemeinschaftsarbeit	275,0	222,1
DVS-PersZert		
Personalkosten	570,0	511,7
Sachkosten und sonstige Ausgaben	669,0	745,1
Weitere Ausgaben		
Zinsen	26,0	25,6
Öffentlichkeitsarbeit	200,0	224,4
Nutzungsentgelt für Immobilien bei Beteiligungsgesellschaften	130,0	133,2
Steuern	120,0	160,2
Sonstiges	289,0	463,1
<b>Gesamt</b>	<b>5.772,0</b>	<b>5.859,3</b>

<b>Ergebnis 2015</b>	<b>30,0</b>	<b>274,7</b>
----------------------	-------------	--------------



**Zusammenfassende Einnahmen-/Ausgabenrechnung  
der DVS-Hauptgeschäftsstelle sowie aller Landesverbände, Bezirksverbände,  
Prüfungs- und Zertifizierungsstellen und Bildungseinrichtungen in Trägerschaft des DVS**

Aktiva	in T€	Passiva	in T€
<b>1. Regionale Einrichtungen</b>		<b>1. Regionale Einrichtungen</b>	
Einnahmen	5.011,8	Ausgaben	5.196,3
		Ergebnis	-184,5
<b>2. Hauptgeschäftsstelle</b>		<b>2. Hauptgeschäftsstelle</b>	
Einnahmen	6.134,0	Ausgaben	5.859,3
		Ergebnis	274,7
<b>Gesamt</b>	<b>11.145,8</b>	<b>Gesamt</b>	<b>11.145,8</b>

Ergebnis 2015	in T€
<b>1. Regionale Einrichtungen</b>	
Ergebnis 2015	-184,5
<b>2. Hauptgeschäftsstelle</b>	
Ergebnis 2015	274,7
<b>Gesamt (zusammengefasst)</b>	<b>90,2</b>

**Vermögensübersicht 2015 der DVS-Hauptgeschäftsstelle sowie aller Landesverbände, Bezirksverbände,  
Prüfungs- und Zertifizierungsausschüsse sowie Bildungseinrichtungen in Trägerschaft des DVS**

Aktiva	in T€	Passiva	in T€
<b>1. Regionale Einrichtungen</b>		<b>1. Regionale Einrichtungen</b>	
Flüssige Mittel	5.002,6	Verbandsvermögen	5.826,1
Sachanlagen	823,5		
<b>2. Hauptgeschäftsstelle</b>		<b>2. Hauptgeschäftsstelle</b>	
Sachanlagen	983,4	Verbandsvermögen	5.890,9
Vorräte	29,4	Rücklagen	788,1
Beteiligungen	3.590,5	Rückstellungen	2.024,4
Wertpapiere/flüssige Mittel	4.394,8	Verbindlichkeiten	1.353,1
Forderungen	1.053,6	Rechnungsabgrenzungen	117,3
Rechnungsabgrenzungen	122,1		
<b>Gesamt</b>	<b>15.999,9</b>	<b>Gesamt</b>	<b>15.999,9</b>

## Bewerbungstipps für Young Professionals

■ Da die Nachwuchsförderung ein Schwerpunkt der Verbandsarbeit ist, hatten sich die Abteilungen „Transfer und Netzwerk“ sowie „Bildung und Zertifizierung“ weitere Angebote für Studierende und Berufsanfänger überlegt. Die Idee zu einem DVS-Bewerbungscoaching kam auf und wurde am 15. April 2016 in der Hauptgeschäftsstelle des DVS in Düsseldorf umgesetzt. In der TERTIA Berufsförderung, einem Arbeitsmarktdienstleister für Qualifizierung und Bewerbungscoaching, hatte man den geeigneten Partner gefunden. Michael Meyer und Stefanie Spachtholz erläuterten zehn Studierenden im Haupt- und Dualstudium sowie jungen Berufstätigen, worauf es ankommt: „Sie müssen auf sich aufmerksam machen. Fallen Sie auf, seien Sie individuell.“ Durch ein ansprechendes Anschreiben und ein strukturiertes Profil wird aus dem Bewerber ein Markenname, der potenziellen Arbeitgebern im Gedächtnis bleibt.



Interessiert hören die Teilnehmer beim ersten DVS-Bewerbungscoaching den Tipps der TERTIA Berufsförderung zu.

Den Tipp „Aus sich selbst eine Marke machen“ dürften die Teilnehmer des Bewerbungscoachings verinnerlicht haben. Denn neben einem ausführlichen Theorieteil mit Blick auf verschiedene Aspekte einer guten Bewerbungsmappe und eines erfolgreichen Bewerbungsgesprächs sowie auf die Bewerbung über das Internet und über Social Media-Kanäle, hatten die Young Professionals die Gelegenheit zum persönlichen Bewerbungsmappen-Check. Die Profis von der TERTIA Berufsförderung gaben in Einzelgesprächen Hinweise zur eigenen Vermarktung und Informationen zum Berufseinstieg.

Da der Tag für alle Beteiligten erfolgreich war, soll es ein zweites DVS-Bewerbungscoaching in diesem Jahr geben. Dies wird der Verband für die Young Professionals wieder kostenlos anbieten. (Stö)



Die Teilnehmer des DVS-Praxisworkshops konnten ihr Wissen bei ABICOR BINZEL erweitern.

## Erster DVS-Praxisworkshop 2016 bei ABICOR BINZEL

■ Wie in jeden Jahr organisiert der DVS für die angehenden Ingenieure auch 2016 Praxisworkshops. Damit gibt der Verband Studierenden Gelegenheit, fügetechnische Verfahren und betriebliche Abläufe kennenzulernen. In diesem Jahr war am 10. und 11. März die Firma Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG in Buseck, nahe Gießen, Gastgeber des ersten DVS-Praxisworkshops 2016. 21 Studierende interessierten sich für das Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Produktion von Schutzgas-Schweiß- und Schneidbrennern für die Verfahren MIG/MAG, WIG/TIG und Plasma spezialisiert hat und diese weltweit unter der Marke ABICOR BINZEL vertreibt.

Der Workshop umfasste eine Werksführung, die Besichtigung des Prüf- und Testlabors „ARClab“ sowie technische Fachvorträge. Im Mittelpunkt standen aber die Vorführungen zur Umsetzung spezifischer Kundenanfragen im Bereich des automatisierten Schweißens und die praktische Erprobung des manuellen Schweißens. Hier konnten die Teilnehmer neben dem „echten“ Schweißen auch das virtuelle Schweißen ausprobieren.

Die nächsten DVS-Praxisworkshops sind für den 10. und 11. November 2016 geplant. Sie finden dann zeitgleich bei der GTV Verschleißschutz GmbH in Luckenbach und bei der Hermann Fliess & Co. GmbH in Duisburg statt. (Stö)

## Schüler erleben Schweißtechnik im phanTECHNIKUM

■ „Von der Theorie zur Praxis“ hieß es am 26. Januar 2016 im phanTECHNIKUM in Wismar. Dort besuchten Schülerinnen und Schüler des ortsansässigen Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums (GHG) im Zusammenhang mit dem für die gymnasiale Mittelstufe konzipierten Projektes „Junior-Ingenieur-Akademie“ die Ausstellung „Feuer verbindet“. Schweißtrainings an den virtuellen Schweißtrainern der SLV Halle GmbH und der Firma Fronius Deutschland GmbH standen auf dem Programm. Dabei mussten die Teilnehmer ihr ruhiges Händchen unter Beweis stellen. Die Ingenieure von morgen bekamen von Dipl.-Ing. Roland Berndt, Dozent an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Hochschule Wismar und Obmann der Arbeitsgruppe I 3 „Geschichte der Fügetechnik“, Fachkenntnisse über das Schweißen, über unterschiedliche Verfahren und verschiedene Materialien vermittelt.



Die Ingenieure von morgen beim ersten Schweißtraining im phanTECHNIKUM.

Das Projekt „Junior-Ingenieur-Akademie“ ermöglicht enge Kooperationen von Schulen, Hochschulen und Unternehmen. Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 haben die Möglichkeit, die Arbeitswelt von Forschern und Ingenieuren kennenzulernen und vor allem eigene Talente zu entdecken. Bundesweit hat sich das Modell „Junior-Ingenieur-Akademie“ bereits an 75 Schulen etabliert. (Stö)

# Die Rolle der Füge- technik in der Industrie 4.0

Das Projekt „Industrie 4.0“ ist eines von insgesamt zehn Zukunftsprojekten der Bundesregierung und deren Hightech-Strategie 2020. Dass die Industrie 4.0 die Fertigungstechnik erheblich beeinflussen wird, steht schon jetzt fest. Und somit wird auch die Füge-technik als Querschnittstechnologie der klassischen Produktion in der Industrie 4.0 eine entscheidende Rolle spielen. Zukünftig werden Firmen des Anlagen- und Maschinenbaus, Firmen der Automatisierungstechnik und Softwareunternehmen verstärkt zusammenarbeiten. Von dem damit verbundenen intensiven Datenaustausch innerhalb der Industrie 4.0 kann die Füge-technik profitieren, indem sie die Datenanalysen für die Prozesskontrolle und die Qualitätssicherung fuge-technischer Produktionen nutzt.

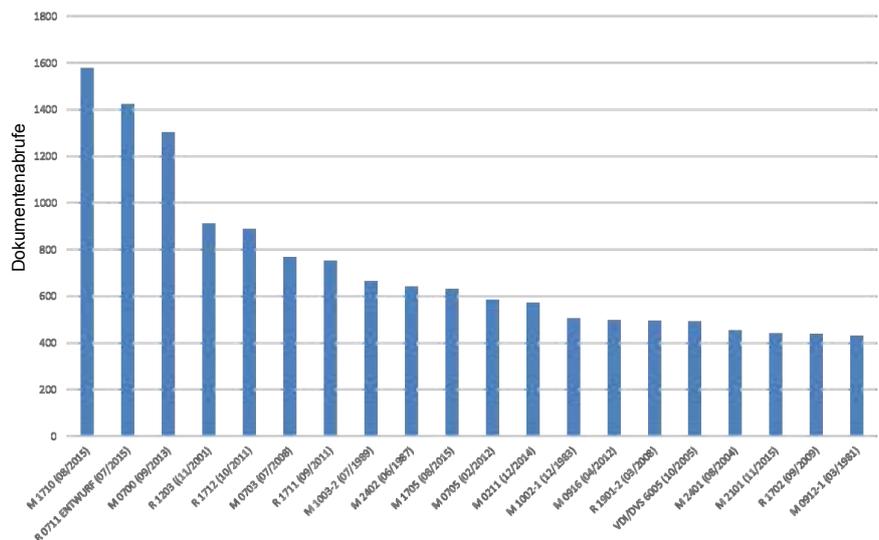
Mit der Bedeutung der Füge-technik im Kontext der Industrie 4.0 beschäftigen sich bereits verschiedene Partner. Die DVS-Mitgliedsunternehmen FRONIUS Deutschland GmbH und Kjellberg Finsterwalde zählen ebenso dazu wie die GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH. Auch die Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS hat die Bedeutung der mit der Industrie 4.0, verbundenen Themenstellungen im Rahmen einer beauftragten Studie genauer untersuchen lassen. Die Studie ist, ebenso wie die übrigen Aktivitäten zur Industrie 4.0, als Startschuss für ein Thema zu sehen, das die gesamte fuge-technische Branche in den kommenden Jahren zunehmend beschäftigen und prägen wird. (Tsch)

Download der Studie und weitere Informationen auf: [www.dvs-forschung.de](http://www.dvs-forschung.de)

# Rekordverdächtig

DVS-Mitglieder wissen, dass sie auf [www.dvs-regelwerk.de](http://www.dvs-regelwerk.de) freien Zugriff auf das gesamte technische Regelwerk des DVS haben. Mehr als 500 DVS-Merkblätter und -Richtlinien stehen dort fachlich gegliedert zum Abruf bereit. Der Service kommt bestens an: In 2015 erreichten die Abrufzahlen Höchstwerte, insgesamt 60.618 Abrufe wurden

registriert. Absoluter Favorit war das Merkblatt DVS 1710 „Schweißplan im Metallbau“ mit über 1.600 Downloads. Dieses und weitere DVS-Merkblätter und -Richtlinien besonders zu den Themenfeldern „Bauwesen (DIN EN 1090)“, „Qualitätssicherung“ und „Arbeitsschutz“ führen die Beliebtheitskala bei Einzelabrufen an. (Tsch)



# Geschäftsbericht 2015 erschienen

Die Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS hat im Mai ihren Geschäftsbericht 2015 veröffentlicht. Er informiert umfassend über die zahlreichen Forschungsaktivitäten des vergangenen Jahres. (Tsch)



Der Geschäftsbericht steht auf der Webseite der Forschungsvereinigung [www.dvs-forschung.de](http://www.dvs-forschung.de) als PDF-Datei bereit und kann zudem als Printprodukt bestellt werden:

✉ [jutta.altenburger@dvs-hg.de](mailto:jutta.altenburger@dvs-hg.de)

# Arbeitsgebiet Ultrakurzpulslaser nimmt Fahrt auf

Es war erst die zweite Sitzung der Arbeitsgruppe (AG) V 9.2.1 „Ultrakurzpulslaser“ (UKP), doch das Arbeitstreffen am 9. März 2016 brachte jede Menge gute Ergebnisse hervor.

Einer der ersten Punkte auf der Tagesordnung war die Wahl eines Obmanns. Die einstimmige Wahl der anwesenden Mitglieder fiel auf Dr.-Ing. Arnold Gillner vom Fraunhofer Institut für Lasertechnik in Aachen. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde intensiv über den Entwurf des DVS-Merkblattes

„UKP Systemtechnik und Anwendungsgebiete“ diskutiert. Es zeigte sich, dass die Erarbeitung eines weiteren DVS-Merkblattes „UKP Laserverfahren in der Fertigung“ sinnvoll sein wird, sodass das erste Merkblatt schließlich in „UKP – Grundlagen und Systemtechnik“ umbenannt und entsprechend überarbeitet wurde. Darüber hinaus befasste sich die Arbeitsgruppe intensiv mit dem Ausbildungsbedarf im UKP-Bereich – im Zusammenhang mit der Richtlinie DVS 1187 „Laserstrahlfachkraft“ ist derzeit ein Beiblatt zum UKP in Arbeit. Außer-

dem wird die AG V 9.2.1 einen engen fachlichen Austausch zur Fachgruppe (FG) 4.7 „Ausbildung Strahlschweißen“ pflegen.

Die nächste Sitzung der AG V 9.2.1 findet am 14. September 2016 am ifw in Jena statt. (Tsch)

### Ansprechpartner:

Marvin Keinert, M. Sc.  
☎ +49. (0)211. 1591-188  
✉ [marvin.keinert@dvs-hg.de](mailto:marvin.keinert@dvs-hg.de)

## Es geht auch auf Arabisch

■ In den vergangenen Monaten sind viele Flüchtlinge in Deutschland angekommen. Sie suchen Perspektiven – und die kann ihnen das Bildungsangebot des DVS durchaus bieten. Denn in Deutschland und anderswo sind fugeotechnische Fachkräfte gesuchte Mitarbeiter. Viele Qualifikationen aus dem DVS-Bildungsangebot überzeugen gleichzeitig mit einer internationalen Anerkennung und sind daher auch für Migranten interessant.

DVS-PersZert ist bewusst, wie wichtig es ist, das DVS-Bildungsangebot auch Migranten näher zu bringen. Aus diesem Grund werden in Kürze zwei Produkte in arabischer Sprache erscheinen. Dies sind zum einen das Poster mit der als Pyramide aufbereiteten Infografik „Karrierewege in der Schweißtechnik“, zum anderen ein Faltprospekt zur internationalen Schweißerausbildung. Während das Poster durchgängig in arabischer Sprache aufgelegt wird, ist der Informationsflyer zweisprachig (Deutsch/Arabisch) konzipiert. Er erläutert alle wichtigen Fakten zur weltweit anerkannten Qualifikation, die Einsatzgebiete Internationaler Schweißer und nicht zuletzt auch die Fördermöglichkeiten.

Beide Produkte unterstreichen die zukunftsorientierte Arbeitsweise von DVS-PersZert. (Tsch)



Große Freude bei allen Beteiligten nach der erfolgreichen Umschulung.

## „Sehr gut“: sechs neue Fachkräfte für Metalltechnik

■ Die berufliche Zukunft ist sechs neuen Fachkräften für Metalltechnik der Fachrichtung Konstruktionstechnik sicher: Mit der Traumnote „sehr gut“ haben sie mehr als erfolgreich den praktischen Teil der Umschulung abgeschlossen.

Alle sechs Teilnehmer waren zuvor Arbeitslose, Ungelernte bzw. Wiederungelernte (Arbeitslose mit Berufsausbildung, die aber seit mindestens vier Jahren den erlernten Beruf nicht mehr ausgeübt haben) und erfüllten damit die Kriterien des Sonderprogramms „Initiative zur Flankierung des Strukturwandels“ (IFLaS) der Bundesagentur für Arbeit. Das Ziel von IFLaS ist es, Menschen, die

besonderer Hilfe bedürfen, neue Wege in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Nach intensiver Beratung durch die Arbeitsagentur Papenburg konnte die in diesem Fall 16-monatige Umschulung beim Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Aschendorf-Hümmlinger Handwerks GmbH (BTZ) in Papenburg durchgeführt werden. (Stö)

Informationen über die Ausbildung zur „Fachkraft für Metalltechnik“ gibt auch die gleichnamige Broschüre auf der Seite des DVS:

🌐 [www.dvs-ev.de/broschueren](http://www.dvs-ev.de/broschueren)

## DAkkS-Logo: Gütesiegel und Qualitätsmerkmal

■ Eine Akkreditierung durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) bedeutet Qualität. Dies gilt auch bei einer Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17024. Wer danach zugelassen ist, hat die fachliche Kompetenz zur Durchführung der Prüfung und Zertifizierung von Personal. Für andere Bereiche der Akkreditierung, wie beispielsweise Labore, Managementsysteme oder Produkte, kommen die weiteren Normen der 17000-Reihe zum Tragen.

Bei der Akkreditierung handelt es sich um die höchste Ebene öffentlicher Kontrolle. Sie ist der Garant dafür, dass eine Prüf- und Zertifizierungsstelle für Personal fachlich kompetent ist. Deren Produkte, wie zum Beispiel Prüfungsbescheini-

gungen, werden dadurch über alle Grenzen hinweg akzeptiert und anerkannt. Weiterhin stellt ein Unternehmen durch sein zertifiziertes Personal sicher, dass seine Produkte den Marktanforderungen genügen.



Im Zuge der wiederholten Kompetenzbestätigung durch die erfolgreiche Reakkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17024 hatte DVS-PersZert beschlossen, ab dem 1. Juli 2016 durchgehend das DAkkS-Logo als Gütesiegel und zugleich als Qualitätsmerkmal auf allen freigegebenen Produkten,

insbesondere auf der Schweißer-Prüfungsbescheinigung, zu verwenden.

DVS-PersZert ist seit 1996 von der DAkkS sowie von deren Vorgängerorganisation Trägergemeinschaft für Akkreditierung GmbH (TGA) für den Bereich 17024 als eine der ersten und wenigen Stellen akkreditiert. Sie ist die einzige Zertifizierungsstelle im Bereich „Druckgeräterichtlinie – 2014/68/EU“, die für das Personal akkreditiert und notifiziert ist. (Stö)

### Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Michael Metzger

☎ +49. (0)211. 1591-177

✉ [michael.metzger@dvs-hg.de](mailto:michael.metzger@dvs-hg.de)

## Kombinierte Schweißkurse für den Soldamatic

■ Alles in einem: Theorie und Praxis des Schweißens in einem Gerät – das bietet der Schweißsimulator Soldamatic der spanischen Firma Seabery. In Deutschland vertreibt WeldPlus aus Hachenburg den „Allrounder“ in Sachen virtuelles Schweißtraining.

Die DVS Media GmbH steht mit WeldPlus schon seit gut zwei Jahren in Kontakt und entwickelt für angehende Schweißer spezielle Kurse für das virtuelle Lernen am Soldamatic im Bereich „manuelle Lichtbogenschweißverfahren“. Die Kurse für das MAG-Schweißen und das Lichtbogenhandschweißen gibt es in Verbindung mit dem Soldamatic bereits in Englisch und Deutsch zu kaufen, für das WIG-Schweißen werden die Inhalte zurzeit entwickelt. Alle drei Kurse der DVS Media bestehen aus



den Bausteinen Fachkundeteile, Multiple-Choice-Aufgaben und praktische Schweißaufgaben. Hauptschwerpunkt sind die Schweißaufgaben, bei denen der Kursteilnehmer mit Schweißbrenner, Helm und Werkstück sein theoretisches Wissen praktisch anwenden kann. Er übt anhand gängiger Übungsstücke, die denen einer realen Schweißprüfung entsprechen.

Erste Einrichtungen nutzen bereits den Soldamatic mit den Schweißkursen von DVS Media. Aber auch im Ausland, wie vor allem in Indonesien, sind die Ausbilder von der neuen Lernqualität überzeugt und haben bereits einige Schulungszentren mit dem Schweißsimulator und den englischen Versionen der Kurse ausgestattet. (Stö)

## SCC-Schulungsunterlage erschienen

■ DVS Media bietet seit Juli die freiverkäufliche Schulungsunterlage „Sicherheits Certifikat Contractoren „SCC““ an. Diese ist eine neu konzipierte Begleitunterlage für Seminare zum „Sicherheitszertifikat für operativ tätige Mitarbeiter“. Unterteilt in vierzehn verschiedene Kapitel enthält diese Schulungsunterlage alle wichtigen Informationen, um die abschließende Prüfung für die Erteilung des Sicherheitszertifikates zu bestehen. (Stö)



### Information und Bestellung unter:

✉ [vertrieb@dvs-hg.de](mailto:vertrieb@dvs-hg.de)

## GUT ZU WISSEN

### Die DVS-Beteiligungsgesellschaften

Der DVS hält unterschiedlich große Anteile an verschiedenen Gesellschaften. In dieser Rubrik gibt es zu jeweils einer der Beteiligungsgesellschaften ein kurzes Porträt.

## Die GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH

Der DVS gründete 1999 die GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH als eine 100-prozentige Beteiligungsgesellschaft mit dem Auftrag, das operative Geschäft des DVS zu bündeln. An diesem Auftrag hat sich bis heute nichts geändert. Als gemeinnützig anerkannt, erbringt die GSI ihre Leistungen für Einzelpersonen, Handwerksbetriebe und Industriefirmen, für Behörden und für Forschungsgremien.

Das Unternehmen GSI mbH besteht aus den acht Inlands-Niederlassungen SLV Berlin-Brandenburg, SK Bielefeld, Bildungszentren Rhein-Ruhr, SLV Duisburg, SLV Fellbach, SLV Hannover, SLV München, SLV Saarbrücken sowie sieben Auslandsniederlassungen in Ägypten, Estland,

Russland, China, Türkei, Polen und Tschechien. Im sogenannten GSI-Verbund kommen außerdem als kooperierenden Einrichtungen die SLV Halle GmbH, die SLV Mannheim GmbH, die SLV Mecklenburg-Vorpommern GmbH, die SLV Nord gGmbH und die TC Kleben GmbH hinzu.

In allen ihren Tätigkeitsfeldern besitzt die GSI verschiedenste Zulassungen, Akkreditierungen, Notifizierungen, Zertifizierungen, Benennungen und Anerkennungen. Die Tätigkeitsschwerpunkte umfassen die Aus- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung, Werkstofftechnik, Qualitätssicherung und Prozessoptimierung. Hinzu kommen unternehmensspezifische Dienstleistungen wie beispielsweise schweiß-

joined for welding

GSI SLV

technische Software, unternehmensindividuelle Personalqualifizierungen oder Spezialschweißungen. Fachtagungen und Seminare vervollständigen das Leistungsangebot. Darüber hinaus widmet sich die GSI außerdem intensiv dem Technologietransfer im In- und Ausland. In nationalen, europäischen und internationalen Netzwerken wie dem International Institute of Welding (IIW) oder der EWF – European Federation for Welding, Joining and Cutting und deren Gremien arbeitet die GSI ebenfalls mit und bringt sich darüber auch in die nationale wie internationale Normungsarbeit ein. (Tsch)

🌐 [www.gsi-slv.de](http://www.gsi-slv.de)



Bild: profi-Foto Kliche

## Hans-Jörg Herold, Vorsitzender der DVS-Bundesarbeitsgruppe „Jugend schweiß“

Auf mehr als 25 Jahre Mitgliedschaft im DVS kann Hans-Jörg Herold schon zurückblicken. Die vielseitigen Aktivitäten des Verbandes sind ihm also bestens vertraut. Seit 2011 ist er Geschäftsführer des DVS-Bezirksverbandes Riesa-Meißen-Großenhain, wo er sich auf regionaler Ebene für den DVS stark macht. Sein Engagement im DVS konzentriert sich zusätzlich auf zwei Bereiche. Dies sind zum einen das Erarbeiten professioneller Aus- und Weiterbildungskonzepte als Mitglied der „Arbeitsgruppe Schulung und Prüfung“ (AG SP), zum anderen die aktive Nachwuchsförderung. Diese Aufgabe erfüllt er durch seine Mitarbeit in der DVS-Bundesarbeitsgruppe „Jugend schweiß“. Bereits seit 1997 arbeitet er dort mit, zunächst als Mitglied, seit März 2014 schließlich als Vorsitzen-

der. In diesem Amt wurde er im September 2014 bestätigt. Seit 2009 ist er zudem Deutscher Experte in der Disziplin Schweißen bei den Berufsweltmeisterschaften „WorldSkills“. Hans-Jörg Herold ist seit dem Jahr 2000 Träger der DVS-Ehrennadel – was man darüber hinaus über ihn wissen sollte, lässt sich in unserem Fragebogen nachlesen. (Tsch)

**Mein Name:** Hans-Jörg Herold

**Mein Alter:** 51 Jahre

**Mein Sternzeichen:** Zwilling

**Als Kind war mein Berufswunsch,** ... als Förster durch die Wälder zu streifen.

**Heute bin ich:** Werkstattleiter an der Schweiß-technischen Lehranstalt Großenhain

### Meine Mitarbeiter halten mich, ...

... ich hoffe, für einen Teamplayer, kompetent und hilfsbereit. Manchmal etwas nervig.

### Ich bin Mitglied im DVS geworden ...

... aus Neugier. Ich habe 1990 eine Annonce zur Gründung des DVS-Landesverbandes Sachsen gelesen. Da bin ich hin, habe mich eingeschrieben und bin dabei geblieben.

### Am DVS schätze ich am meisten, ...

... durch eine aktive Mitarbeit die Möglichkeiten zu haben, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen, Einblicke in andere Unternehmen zu bekommen, Erfahrungen zu sammeln und auch mitgestalten können.

### Für die Zukunft des Verbandes wünsche ich mir ...

... immer ein Ohr an der Basis zu haben und jungen, interessierten Leuten noch mehr die Möglichkeiten zu geben, den Verband und die Verbandsarbeit mitzugestalten.

### Das ist mein Lebensmotto:

Nach dem Motto, „Wer rastet, der rostet“ geistig und körperlich beweglich zu bleiben und ein aktives Leben führen.

### Meine größte Stärke ist:

Oh je, ich glaube geduldig und kommunikativ im Umgang mit den Menschen zu sein, hat mir im Leben oft geholfen.

### Meine größte Schwäche:

Wenn meine vermeintliche Stärke zur Schwäche wird und ich manchmal zu viel rede.

### Ein sehr wichtiges Moment in meinem Leben war ...

... für mich als Familienmensch natürlich die Familiengründung, ganz klassisch mit Ehefrau, Kind, Haus, Bäume pflanzen und so ....

### Das bringt mich richtig auf die Palme:

Maßlosigkeit, Unfairness und Arroganz.

### Lachen kann ich dagegen über ...

... viele Alltäglichkeiten, schwarzen Humor und über gut erzählte Witze.

### Die größte Erfindung aller Zeiten ist ...

... das Rad an sich und in der Anwendung das Fahrrad. Für mich ein Stück Kulturerbe, vom kostengünstigen, weltweit verbreiteten Massentfortbewegungsmittel über das Sportgerät bis hin zur exklusiven Hightech-Maschine.

### Darauf kann die Menschheit allerdings getrost verzichten:

Auf Armeen, Krieg und Millionen Gesetze für zehn einfache Gebote.

### Diese Persönlichkeit hätte ich gerne einmal getroffen:

Aus der jüngeren Zeitgeschichte Hans Dietrich Genscher ...

### ... und ihn dann Folgendes gefragt:

Ich hätte viele Fragen zu seinem politischen Hintergrundwissen – besonders über den Zeitraum der deutschen Wiedervereinigung und die Details zum Einigungsprozess.





Bild: SLV Fellbach

Mit dem gemeinsamen Spatenstich unterstützen die Gäste das Projekt „Neubau SLV Fellbach“.

## Spatenstich bei der SLV Fellbach

„Der Neubau ist eine Investition in Ideen – und zwar in die Ideen der GSI von moderner Aus- und Weiterbildung in der Schweißtechnik, Fügetechnik und Prüftechnik und in die Ideen der GSI von modernen Dienstleistungen,“ so Dr.-Ing. Klaus Middeldorf, Geschäftsführer der GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH, in seiner Rede beim Spatenstich für den Neubau der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt SLV Fellbach, einer Niederlassung der GSI. Mit diesen Worten brachte Dr. Middeldorf das Konzept hinter dem Bauvorhaben der Bildungsstätte auf den Punkt. Die SLV Fellbach wird voraussichtlich im Juni nächsten Jahres in ein modernes Gebäude umziehen können.

Zum Spatenstich am 30. Mai kamen alle namhaften Repräsentanten der GSI und deren kooperierender Einrichtungen, des DVS sowie Vertreter der Stadt und die Architekten des Neubaus. Der Verband überbrachte zum Neubeginn der SLV Fellbach durch den DVS-Präsidenten Professor Dr.-Ing. Heinrich Flegel, den Stellvertretenden DVS-Präsidenten Dipl.-Ing. Peter Boye, den DVS-Hauptgeschäftsführer Dr.-Ing. Roland Boecking und seinen Stellvertreter Berthold Kösters sowie durch die Vertreter aus dem DVS-Landesverband (LV) Baden-Württemberg und dem DVS-Bezirksverband (BV) Stuttgart die herzlichsten Glückwünsche. Mit dem Spatenstich bekräftigten sie alle ihre Zustimmung zu diesem Projekt. Dr. Middeldorf

## Leistungsüberblick in vier Sprachen

■ In den Sprachen Deutsch, Englisch, Russisch und jetzt auch auf Chinesisch bietet die GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH allen Interessierten ihre „GSI Kompakt: Leistungsübersicht“ an. Auf vier Seiten werden die Leistungen der GSI in der Aus- und Weiterbildung, in der Forschung und Entwicklung, der Werkstofftechnik, der Qualitätssicherung, der Prozessoptimierung sowie bei unternehmensspezifischen Dienstleistungen in Stichpunkten dargestellt. (Stö)

Die GSI-Leistungsübersichten 2016 sind im Internet abzurufen.

[www.gsi-slv.de](http://www.gsi-slv.de)



und Dipl.-Ing. Daniel Rotaru, Leiter der SLV Fellbach, dankten den Gästen für ihre Unterstützung. Alle Beteiligten freuen sich auf eine Bildungs-, Technologie-, Versuchs- und Forschungsstätte für die Schweißtechnik, die auf dem 8.700 Quadratmeter großen Grundstück zurzeit entsteht. Denn nach dem Umzug kann das umfangreiche Angebot an Aus- und Weiterbildung sowie Beratung und Forschung der SLV Fellbach noch hochwertiger durchgeführt und angeboten werden. (Stö)



Bild: SLV Fellbach



Bild: SLV Fellbach

Im Namen des DVS gratulierte DVS-Hauptgeschäftsführer Dr.-Ing. Roland Boecking (linkes Bild) zum Beginn des Neubaus der SLV Fellbach.

## Nächstes Jahr in Düsseldorf: die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN

■ Die Weltleitmesse SCHWEISSEN & SCHNEIDEN ist auch aus Sicht des DVS die bedeutendste internationale Veranstaltung. Alle vier Jahre lädt die Weltleitmesse als führende Plattform der fügetechnischen Branche Anwender und Anbieter zum aktiven Dialog sowie zu internationalen Geschäftsabschlüssen ein.

In 2017 ist es wieder soweit: Dann trifft sich die Fachwelt vom 25. bis 29. September und zwar dieses Mal in der Messe Düsseldorf. Da der etablierte Messestandort Essen „fit“ gemacht wird, sind die Messe Essen GmbH als Veranstalter und der DVS als ideeller Partner in die Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens ausgewichen.

Auf der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2017 wird die Messe Essen GmbH fügetechnische Ausstellungsschwerpunkte schaffen, die für die Besucher

übersichtlich und thematisch passend strukturiert werden. Dies soll den Gästen aus aller Welt eine leichtere Orientierung ermöglichen.

Neben den über 1.000 internationalen Ausstellern wird auch der DVS als Partner in der Schweißtechnik und in den damit verwandten Verfahren sein umfassendes Service- und Dienstleistungsangebot präsentieren. Zusätzlich bietet der Verband den Messebesuchern noch zahlreiche weitere Attraktionen, wie den DVS-Bundeswettbewerb „Jugend schweißt“ und den zweiten DVS-Roboterwettbewerb. Mit dem DVS CONGRESS spricht der Verband Fachbesucher an, sich neben Produktneheiten im Rahmen der Messe auch über aktuelle branchenspezifische Anwendungsmöglichkeiten im Fügen, Trennen und Beschichten zu informieren. DVS-Mitglieder und Freunde des Verbandes sind zur Teilnahme an der 70. Ordentlichen Jah-



Bild: Messe Düsseldorf / Tillmann & Partner

**2017 findet die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN wegen der Ertüchtigung des Essener Messestandortes in Düsseldorf statt.**

resversammlung des DVS eingeladen, die ebenfalls im Rahmen der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2017 durchgeführt wird.

(StG)



2013 in Essen, 2017 in Düsseldorf: Die Weltleitmesse SCHWEISSEN & SCHNEIDEN gastiert im kommenden Jahr in Nordrhein-Westfalens Landeshauptstadt.

## Gleicher Inhalt, andere Sprache

■ Die internationale Arbeit des DVS hat im Frühjahr 2016 zwei neue Produkte hervorgebracht. Auf Initiative von Dr.-Ing. Hans-Georg Groß, Leiter der DVS-Fachgruppe Baltikum, wurden der DVS-Bildungsreport 2015 sowie ein Großteil der Broschüre zur Ausbildung von Internationalen Schweißern in russischer Sprache veröffentlicht. Ziel ist es, die Leistungen des DVS im Aus- und Weiterbildungsbereich nachhaltig in russisch-

sprachigen Ländern zu fördern. DVS-Hauptgeschäftsführer Dr.-Ing. Roland Boecking begrüßte den Vorschlag der DVS-Fachgruppe Baltikum sehr, sodass die DVS-Hauptgeschäftsstelle bei der Umsetzung der russischsprachigen Produkte tatkräftig unterstützte. Auf der diesjährigen Messe SVARKA in St. Petersburg kamen beide Publikationen beim Fachpublikum hervorragend an, was die Richtigkeit der Entscheidung deutlich



unterstrichen. Die PDF-Version des DVS-Bildungsreportes 2015 in russischer Sprache steht auf der DVS-Homepage unter [www.dvs-ev.de/broschueren](http://www.dvs-ev.de/broschueren) zur Verfügung.

(Tsch)



Bild: Stockphoto

## DIN/DVS-Taschenbücher Schweißtechnik

Sie gehören zum Standard-Repertoire im Shop der DVS Media und sind aus den Schränken vieler Fachleute nicht wegzudenken: die DIN/DVS-Taschenbücher Schweißtechnik. Bereits 16 Bände gibt es auf Deutsch und Band vier auch auf Englisch. Die einzelnen Ausgaben bieten übersichtlich und kompakt eine Sammlung der relevanten DIN-Normen und DVS-Merkblätter zum jeweiligen Titelthema. Sie schaffen damit eine einheitliche Grundlage für die Anwendung der Verfahren und tragen zur Qualitätssicherung in der Schweißtechnik bei.

Das DIN/DVS-Taschenbuch Schweißtechnik 1 „Schweißzusätze“ machte den Anfang und bietet auch in seiner 17. Auflage noch immer inhaltlich den neuesten Stand. Dieser ersten Regelwerkssammlung folgten weitere zu Themen wie „Schweißtechnische Fertigung, Schweißverbindungen“ (Band 7), „Weichlöten, gedruckte Schaltungen“ (Band 12) oder „Bolzenschweißen, Reibschweißen, Pressschweißen“ (Band 16). Frisch aufgelegt wurde im Mai 2016 der Band 8 „Europäische Normung: Schweißtechnisches Personal, Verfahrensprüfung, Qualitätsanforderungen, Bewertungsgruppen“. Hierbei wurden fünf der insgesamt 35 Dokumente aktualisiert und zwei neu aufgenommen, die die Prüfung des Schweißpersonals betreffen.

Die „Auswahl von Normen für die Ausbildung des schweißtechnischen Personals“ hat Band 4 als Thema. Die Schwerpunkte wie beispielsweise „Schweißzusätze“, „Werkstoffe“ und „Qualitätsanforderungen“ sprechen ebenfalls viele interessierte Experten über die Grenzen Deutschlands hin-

aus an. Daher gibt es das DVS/DIN-Taschenbuch Schweißtechnik 4 auch auf Englisch.

Die meisten Ausgaben der beliebten Taschenbuch-Reihe stehen ebenfalls im E-Book-Format zur Verfügung, sodass es für Schweißer, Schweißfachleute, Schweißtechniker und Schweißingenieure sowie Studierende und verantwortliche Mitarbeiter in den Schweißbetrieben noch leichter ist, die passende Norm oder das entsprechende Merkblatt zu finden. (Stö)



### DIN/DVS Taschenbuch Schweißtechnik 1-16

Hrsg.: Deutsches Institut für Normung e. V. und DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.

Informationen zu den einzelnen Ausgaben unter:

[www.dvs-media.eu/de/buecher/dindvs-taschenbuecher](http://www.dvs-media.eu/de/buecher/dindvs-taschenbuecher)



## English Edition Volume 12, „Stud welding. Principles and application“

Schon die erste Auflage des DVS-Fachbuches, Band 133 „Bolzenschweißen“, wurde positiv von der Fachwelt aufgenommen. Durch Aktualisierungen im schweißtechnischen Regelwerk und durch die Weiterentwicklung der Geräte kam es 2014 zur zweiten Auflage. Um Experten in aller Welt das Bolzenschweißen und seine Vorteile näher zu bringen, gibt es jetzt druckfrisch die englische Übersetzung.

English Edition Volume 12 „Stud welding. Principles and application“ bietet einen fundierten Wissens- und Erfahrungsschatz dieses Hochleistungsverfahrens. Ein Blick in die geschichtliche Entwicklung und in die Grundlagen der Gerätetechnik legen den Grundstein für das Verständnis in Sachen Bolzenschweißen. Die Fertigung bei verschiedenen Anwendungen, die Qualitätssicherung sowie das schweißtechnische Regelwerk sind weitere Themenschwerpunkte. Informativ und doch leicht liest sich der Text. Insbesondere die vielen Grafiken und Abbildungen unterstützen den Wissenstransfer.



Das Gute an „Stud welding. Principles and application“ ist, dass der Leser auch nur die für ihn interessanten Teilbereiche lesen kann und leicht den Anschluss an benachbarte Themen findet. Gleichzeitig vermittelt das Fachbuch umfassendes Know-how. Damit bietet die englische Version des deutschen Fachbuches ebenfalls allen interessierten Lesern eine informative Darstellung der Bolzenschweißtechnik. (Stö)



### English Edition Volume 12, Stud welding. Principles and application

Autoren: R. Trillmich, Dr. Welz  
Erscheinungsdatum: Mai 2016  
Artikel-Nr.: 180014  
Preis: 48,50 Euro

## Der DVS CONGRESS 2016 kommt

■ Auf Einladung des DVS heißt am 19. und 20. September 2016 Leipzig alle DVS-Mitglieder und Experten der Füge-, Trenn- und Beschichtungstechnik herzlich willkommen zum diesjährigen DVS CONGRESS. Im Congress Center Leipzig (KONGRESSHALLE am ZOO) werden zwei Tage lang jede Menge Themen aus dem Verband und der Fügetechnik besprochen werden.



Auf fachlicher Ebene gilt der alljährliche DVS CONGRESS schon längst als wichtige Plattform für den gegenseitigen Wissensaustausch. Wie bereits in den vorangegangenen Jahren steht der DVS CONGRESS auch 2016 für mehrere Unterveranstaltungen. Dies sind zum einen die Große Schweißtechnische Tagung (GST), zum anderen der DVS-Studentenkongress.

Die Vortragsthemen beider Veranstaltungen sind erneut sehr aktuell und vielfältig. Unter anderem wird über die DIN EN 1090, Festigkeitsfragen oder den Einsatz von Werkstoffen beim Stahlbau referiert. Was die Weiterentwicklung von Fügeverfahren betrifft, geben beispielsweise moderne



Bild: Leipziger Messe

**Wissensaustausch in gehobener Umgebung: Der DVS CONGRESS 2016 findet in der KONGRESSHALLE am ZOO in Leipzig statt.**

Lichtbogenschweißverfahren, die additive Fertigung oder das Strahl- und das Widerstandspunktschweißen den thematischen Rahmen vor. Aktuelle Anforderungen an die Fügetechnik werden unter dem Schwerpunkt „Industrie 4.0“ diskutiert.

Der DVS-Studentenkongress konzentriert sich auf die Themen „Mischverbindungen im automobilen Leichtbau“, „Simulationsmodelle in der Lasertechnik“ und „Werkstofftechnische Herausforderungen und Prüfverfahren“.

Ergänzend zu diesem fachlichen Teil steht der DVS CONGRESS traditionell auch für wichtige DVS-Termine. Neben den Herbstsitzungen der DVS-Gremien ist dabei vor allem die 69. Ordentliche Jahresversammlung am 19. September zu nennen. Sie dient dazu, der DVS-Mitgliedschaft und allen am DVS Interessierten umfassende Verbandsinformationen zu geben. Der Rückblick auf das DVS-Jahr

2015 und eine Vorschau auf das Messejahr 2017 dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Gleichzeitig wird der diesjährige DVS CONGRESS Anlass sein, den DVS-Nachwuchsward sowie den „Innovationspreis Fügen im Handwerk“ zu verleihen. Das vollständige Programm zum DVS CONGRESS 2016 gibt es im Internet.

(Tsch)

[www.dvs-congress.de/2016](http://www.dvs-congress.de/2016)

### Ihre Ansprechpartner:

#### Organisation

Simone Mahlstedt

☎ +49. (0)211. 1591-302

✉ simone.mahlstedt@dvs-hg.de

#### Vortragsprogramm

Dipl.-Ing. Jens Jerzembeck

☎ +49. (0)211. 1591-173

✉ jens.jerzembeck@dvs-hg.de



Datum	Veranstaltung
19.-20.09.2016	DVS CONGRESS 2016, Leipzig, mit ■ GST – Große Schweißtechnische Tagung ■ DVS-Studentenkongress
05.-07.10.2016	INDIA ESSEN WELDING & CUTTING, Mumbai/Indien
07.-08.12.2016	6. Fügetechnisches Gemeinschaftskolloquium, München

### Schon jetzt vormerken:

07.03.2017	Weichlöten 2017. Forschung und Praxis für die Elektronikfertigung, Hanau
16.-17.5.2017	HVAC&R 2017 – 5 <sup>th</sup> International Congress and Exhibition on Aluminium Heat Exchanger Technologies for HVAC&R, Düsseldorf
07.-09.06.2017	International Thermal Spray Conference & Exposition (ITSC), Düsseldorf
25.-29.09.2017	Weltleitmesse SCHWEISSEN & SCHNEIDEN, Düsseldorf



Berücksichtigt jetzt die aktuellen Normen  
**DIN EN ISO 9606** und **DIN EN 1090**

## SFI Aktuell 2016 – alles, was Schweißfachingenieure wissen müssen!

Durch den technischen Fortschritt und die europäische und internationale Harmonisierung der Normen unterliegt das schweißtechnische Wissen einem ständigen Wandel.

SFI Aktuell ist das ideale Hilfsmittel, um auf dem neuesten Stand zu bleiben und bietet praktisch das gesamte aktuelle Wissen, das in den SFI-Lehrgängen nach den DVS-IIW Richtlinie gelehrt wird.

Die schweißtechnische Software SFI Aktuell beinhaltet die Lehrgangsunterlagen zur Aus- und Weiterbildung der Schweißfachingenieure.

Die Vollversion 2016 sowie die einzelnen Hauptgebiete des interaktiven Nachschlagewerks sind nur als Download erhältlich und bieten auf über 2.000 Seiten schweißtechnisches Wissen und Informationen aus den Bereichen:

- Schweißprozesse und -ausrüstung
- Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen
- Konstruktion und Gestaltung
- Fertigung und Anwendungstechnik

SFI Aktuell umfasst somit alle relevanten Themengebiete der Schweißtechnik – erarbeitet und zusammengestellt von den Experten der GSI.



<b>SFI Aktuell 2016 Hauptgebiet 1:</b> Schweißprozesse und -ausrüstung.....	260,00€
<b>SFI Aktuell 2016 Hauptgebiet 2:</b> Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen.....	220,00€
<b>SFI Aktuell 2016 Hauptgebiet 3:</b> Konstruktion und Gestaltung .....	170,00€
<b>SFI Aktuell 2016 Hauptgebiet 4:</b> Fertigung und Anwendungstechnik.....	150,00€
<b>Sonderpreis Vollversion Hauptgebiet 1-4:.....</b>	<b>450,00€</b>

**BITTE BEACHTEN SIE: Die Artikel sind ausschließlich für in Deutschland ausgebildete Schweißfachingenieure verfügbar!!**

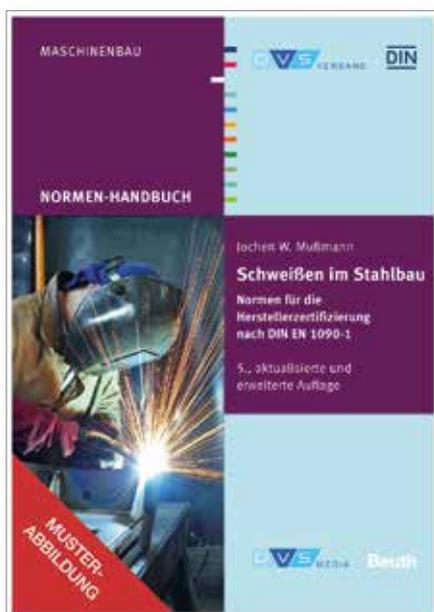
Jetzt die  
**aktualisierte  
Auflage  
bestellen!**

# Schweißen im Stahlbau

## Normen für die Herstellerzertifizierung nach DIN EN 1090-1

Schlosserei-, Metall- und Stahlbaubetriebe müssen seit Juli 2012 für tragende Bauteile aus Stahl und Aluminium, die als Bauprodukte in Verkehr gebracht werden sollen, einen Konformitätsnachweis nach DIN EN 1090-1 erbringen. Dieses Normen-Handbuch stellt alle hierfür benötigten Normen sowie DVS-Merkblätter und -Richtlinien zu folgenden Bereichen bereit:

Empfehlungen zum Schweißen metallischer Werkstoffe // Ausführung von Stahltragwerken // Technische Lieferbedingungen für Erzeugnisse aus Baustählen // Arten von Prüfbescheinigungen // Schweißaufsicht // Schweißerprüfung // Zeichnerische Darstellung von Schweißnähten // Schweißtechnische Qualitätsanforderungen // Schweißverfahrensprüfung/-anweisung // Bewertungsgruppen für Unregelmäßigkeiten (Stahl, Nickel, Titan) // Werkstoffgruppeneinteilung // Technische Gase zum Schweißen



DIN-DVS-Normen-Handbuch

### Schweißen im Stahlbau

Normen für die Herstellerzertifizierung nach DIN EN 1090-1

5. Auflage 2016, ca. 1.100 Seiten  
Best.-Nr.: 502680, ISBN: 978-3-945023-68-6

Preis: ca. 228,00 EUR

Erscheinungstermin: Anfang September 2016

Auch als eBook erhältlich!

Sonderpreis Buch + eBook: ca. 296,40 EUR

### Änderungen auf einen Blick:

- **DIN EN ISO 9606-1** – Prüfung von Schweißern – Schmelzschweißen – Teil 1: Stähle ersetzt DIN EN 287-1
- **DIN EN ISO 5817** – Schweißen – Schmelzschweißverbindungen an Stahl, Nickel, Titan und deren Legierungen (ohne Strahlschweißen) – Bewertungsgruppen von Unregelmäßigkeiten, aktualisierte Fassung
- **DIN EN ISO 15614-1** – Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe – Schweißverfahrensprüfung – Teil 1: Lichtbogen- und Gasschweißen von Stählen und Lichtbogen-schweißen von Nickel und Nickellegierungen, aktualisierte Fassung
- **Richtlinie DVS 1711** – Voraussetzungen und Verfahren für die Zertifizierung von Herstellern/Inverkehrbringern nach DIN EN 1090-1 „Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken – Teil 1: Konformitätsnachweisverfahren für tragende Bauteile“ und die Erteilung von Schweißzertifikaten, aktualisierte Fassung
- NEU** ■ **Richtlinie DVS 0711** – Aufgaben und Zuständigkeitsbereiche; Schweißaufsichtspersonen nach DIN EN 719
- **Merkblatt DVS 0703** – Grenzwerte für Unregelmäßigkeiten von Schmelzschweißverbindungen nach DIN EN ISO 5817
- NEU** ■ **Merkblatt DVS 0701** – Das deutsche Regelwerk zur Gütesicherung von Schweißarbeiten
- NEU** ■ **Merkblatt DVS 1710** – Schweißplan im Metallbau